Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 42 | Mittwoch, den 8. Juni 2011 | Nummer 23

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Silcher-Chor Homberg

lädt ein zum

Sommerkonzert

KlangVOLL und MoZART

Sonntag, 12. Juni 2011
19.00 Uhr
Stadthalle Homberg

Solisten:
Andreas Machmüller (Bass)
Lisa Dittschar (Klarinette)
Ruth Ganzevoort (Violoncello)
Reiner Eder (Klavier)

Leitung: Reiner Eder

Eintritt frei!

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!

Angebote vom 6.6. - 18.6.2011

Zungenblutwurst geräuchert	100 g **0,99 €**	**Grobe Bratwürstchen** auch mit Bärlauch	100 g **0,49 €**
Fleischwurst ausgezeichnet	100 g **0,59 €**	**Rinderbraten** eig. Schlachtung	100 g **1,09 €**

Sauerei der Woche: Aufschnitt ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

10. - 12.06.2011
Ohmufer
Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden, Ohmuferfest

11.06.2011
Fahrt nach Lauterbach,
Homberger Hausfrauenverein e.V., Abfahrt Fa. Ebke,
08.15 Uhr

11.06.2011
Sportplatz Dannenrod,
SV Dannenrod 1961 e.V., Fußball-Stadtmeisterschaft der Alten-Herren

12.06.2011
Sportplatz Deckenbach,
Hobbyturnier, TSG Deckenbach

13.06.2011
Sportplatz Appenrod
SGV Appenrod, 3. Appenröder Familientag

13.06.2011
Katholische Kirche Homberg,
Kath. Pfarrgem. St. Matthias Homberg, Firmung durch Domdekan Heckwolf

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

11.06./12.06.2011,
Sternstuben Roßdorf
Sonnwendfeier, Backhausfest, 25 Jahre Schola
Gesangverein Roßdorf

12.06.2011,
Grillplatz Rüdigheim
Pfingstgrillen, Hoaseverein Rüdigheim

13.06.2011,
Grillhütte Mardorf
Eierbacken, Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.06.2011
Hessentag Oberursel
Aufführung eines Theaterstücks Laienspielgruppe Ehringshausen

11.06.2011
Burg-Gemünden, Um die Burg
Offenes Pfingstsingen Ev. Singkreis Burg-Gemünden +
MGV Eintracht Burg-Gemünden

3. Seifenkistenrennen

12. Juni 2011

Pfingstsonntag

Homberg / Ohm

Dannenrod

30 Jahre Städtepartnerschaft

1981 2011

Thouaré sur Loire
Homberg an der Ohm

Samstag, 11.06.2011

14:00 Uhr
Handballspiel
Großsporthalle Homberg

15:00 Uhr
Tischtennisturnier
Sporthalle Bübfeld

15:00 Uhr
Boule für Jedermann
Jardin Thouaré, Im tiefen Hain

20:00 Uhr
Unterhaltung, Tanz u. Musik
Musikschule Thouaré-Mélodie
THE VISCOUNTS,
Tanzgruppe TOPFIT
Ohmufer, Ober-Ofleiden

Sonntag, 12.06.2011

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Musikalische Matinée
Homberg und Thouaré
Talkshow
Weinkellerplatz-Rathaus Homberg

19:00 Uhr
Konzert Silcherchor
„KlangVOLL u. MoZART"
Stadthalle Homberg

Bekanntmachungen

HoKuS

Homberger Kultur-Stammtisch

Der neue Stammtisch für Kulturfreunde aus Nah und Fern.
Wir treffen uns ab sofort jeden zweiten Freitag im Monat um 20.00 in der Homberger Hainmmühle, kleiner Saal.

Erstmalig am 10. Juni 2011

Initiator und Moderator des Abends:
Dr. Gunnar Meske (Textmacher aus Ober-Ofleiden, www.mesketext.de)

Zur Einführung:
Bild-Ton-Präsentation zum Thema „Reden wir noch oder mailen wir nur?“

Zwischendrin:
Der Homberger Bürgermeister Prof. Béla Dören gibt einen kurzen Bericht zur Lage der Region.

Zum Ausklang:
Vorschläge für den nächsten HoKuS-Termin am 8. Juli 2011.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
HoKuS Etwas Zauber braucht der Mensch.

Samstag Bauernmarkt
in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:

Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:

Frau Claar	184-43

E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:

Herr Haumann	184-24

Gewerbe- und Standesamt:

Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Jarkow	184-27/-28
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48
Finanzverwaltung	
Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	919348
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Mittwoch, dem 15. Juni 2011, um 20.00 Uhr

in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld, in der Tischtennishalle

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 06.06.2011

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Gerhard Kuntz

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Beschlussprotokolls der Sitzung vom 23.05.2011
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Bebauungsplan „In der großen Fellache II“, StT Nieder-Ofleiden - Drucksache Nr. 15 -
5. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Bebauungsplan „Schlossberg Homberg (Ohm)“- Drucksache Nr. 16a -
6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Bebauungsplan „Innenstadtbereich Kernstadt Homberg (Ohm)“ - Drucksache Nr. 17a -
7. Richtlinien für die Vereinsförderung - Drucksache Nr. 26 -
8. Altstadtsanierung;
   hier: Neuplanung der Frankfurter Straße, 3. Bauabschnitt - Drucksache Nr. 27 -
9. Antrag der CDU-Fraktion auf Umbau des Kindergartens Ober-Ofleiden zu einem Dorfgemeinschaftshaus - Drucksache Nr. 28 -
10. Antrag der CDU-Fraktion betr. Öffnungszeiten des Homberger Freibades
    - Drucksache Nr. 29 -

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15. Juni 2011

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

Mittwoch, dem 15.06.2011, um 18:30 Uhr,

in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld, in der Tischtennishalle

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Altstadtsanierung;
   hier: Neuplanung der Frankfurter Straße, 3. Bauabschnitt

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 7. Juni 2011

Die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am **Dienstag, dem 07.06.2011, um 20:00 Uhr** nicht wie vorgesehen im Sitzungssaal des Rathauses sondern im **Museum in der Brauhausgasse** statt.

gez.: Béla Dören)
(Bürgermeister

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Am Freitag, den 17. Juni 2011 findet in Homberg (Ohm), StT Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr in der TT-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Begehung durch den Ort
3. Aufarbeitung der Themen
4. Ehrung
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm) den 31.05.2011

gez. Ortsvorsteher/in

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in den Ortsbeirat Homberg (Ohm)

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Hans Peter Wismar, wohnhaft Schillerstraße 3, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat im Ortsbeirat Homberg (Ohm) erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Hans Peter Wismar damit aus dem Ortsbeirat Homberg (Ohm) ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005
(GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119) stelle ich
fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Herr Hans Helmuth Horak, wohnhaft
Schillerstraße 18, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), in den Ortsbeirat Homberg (Ohm) nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), 08.06.2011

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Vermietungen

Die Stadt Homberg (Ohm) vermietet folgende Wohnungen
Ab **01.08.2011**

a) Wohnung im Erdgeschoss rechts, Homberg (Ohm), Ernst-Ludwig-Straße 12,
2 Zimmer, Küche, Dusche/WC ca. 46 qm = 200,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

ab **sofort**

b) Wohnung 1. Stock, Höinger Straße 11,
Stadtteil Deckenbach
3 Zimmer, Küche, Bad ca. 86 qm 4,00 EUR/qm = 345,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Voraussetzung für die Bewerbung:
Vorlage: Berechtigungsbescheinigung für öffentlich geförderte Wohnungen

ab **sofort**

c) Wohnung Dachgeschoss, Höinger Straße 11,
Stadtteil Deckenbach
2 Zimmer, Küche, Bad ca. 65 qm 4,00 EUR/qm = 260,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

ab **sofort**

d) Wohnung 1. Stock, Homberg (Ohm), An der Stadtkirche 19,
2 Zimmer, Küche, Bad/WC, ca. 61 qm = 244,00 EUR/Kalt mtl.
zzgl. Nebenkosten
zzgl. Kaution (3 Monatsmieten)

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an den:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Wohnungsverwaltung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Nähere Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter der Wohnungsverwaltung, Herr Strauch, Telefon 06633/184 31.
Homberg (Ohm), 08.06.2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Ausstellung

„Thermische Solaranlagen - Wasser erwärmen mit der Sonne“ und

„Geothermische Anlagen - Heizen mit Erdwärme“

In der Zeit vorn 15. Juni bis 14. Juli 2011 findet im Bauamt der Stadt Homberg (Ohm) eine Ausstellung zum Thema „Thermische Solaranlagen - Wasser erwärmen mit der Sonne“ und „Geothermische Anlagen -Heizen mit Erdwärme“ statt.
In der Ausstellung soll Einstiegsinformationen zur Solarthermie und zur Erdwärmenutzung für diejenigen liefern, die sich vorher mit diesem Thema noch nicht befasst haben.

Informationen finden Sie z.B. über
- Geothermische Anlagen - Heizen mit Erdwärme
- Oberflächennahe und tiefe Geothermie
- Erdwärme in Hessen
- Technik zur Nutzung der Erdwärme
- Wasser erwärmen mit Solarenergie
- Solarwärme nach Maß mit der richtigen Kombination

und vieles mehr zu den Themen!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Homberg (Ohm), 08. Juni 2011

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré

Der Bus mit den Teilnehmern an der Partnerschaftsfeier wird am **Samstag, den 11.06.2011, zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr** am **Stadthallenplatz** erwartet.
Die Gäste können dann in Empfang genommen werden.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades

Montag	**Geschlossen**
Dienstag	11:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	09:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09:00 - 20:00 Uhr

Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag — 07:00 - 08:00 Uhr

Spätschwimmen:
In den Monaten Juni, Juli und August ist das Bad donnerstags bis 21:00 Uhr geöffnet
Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann je nach Wetterlage bereits ab 14:00 Uhr oder auch tageweise geschlossen werden.

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragtenn Herrn Eisenträger in 2011

Der Sprachheilbeauftragte, Herr Joachim Eisenträger, hält im Monat März folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Gesundheitsamt Lauterbach, Gartenstraße 27, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 17. Juni 2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gesundheitsamt Alsfeld, Hersfelder Straße 53, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 17. Juni 2011 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.
Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörprüfung.

Geänderte Öffnungszeiten des Schwimmbades der Stadt Homberg (Ohm)

für die Zeit vom 13.06. bis zum 19.06.2011

Montag, 13.06.	09:00 - 20:00 Uhr
Dienstag, 14.06.	**Geschlossen**
Mittwoch, 15.06.	11:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 16.06.	09:00 - 21:00 Uhr (Spätschwimmen)
Freitag, 17.06.	07:00 - 8:00 Uhr (Frühschwimmen) 09:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 18.06.	09:00 - 20:00 Uhr
Sonntag, 19.06.	09:00 - 20:00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann je nach Wetterlage bereits ab 14:00 Uhr oder auch tageweise geschlossen werden.
Ab dem 20.06.2011 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten!

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Einleitung von Gülle gefährdet die Umwelt

In den vergangenen Tagen wurde vermehrt Gülle, bzw. Jauche in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet. Damit wird die Reinigungsleistung der Abwasserkläranlagen gefährdet Schlimmstenfalls kann die Anlage kippen und die Reinigungsleistung entfällt. Das Abwasser gelangt dann, was die chemische und biologische Belastung angeht, ungeklärt in das Gewässer. Kippt die Anlage, führt das zu einer Stoßbelastung mit Gefahrstoffen für das Gewässer. Damit kann die Wasserqualität erheblich beeinträchtigt werden.
Nach der Entwässerungssatzung sind solche Einleitungen unzulässig. Verstöße sind ordnungswidrig und werden mit einem Bußgeld belegt.
Im Hinblick auf die Reinigungsleistung der Kläranlagen bitten wir von Einleitungen von Jauche, bzw. Gülle abzusehen.

Redaktionelle Beiträge – bequem und einfach übermitteln!

– Kirchliche Nachrichten
– Nachrichten aus Kindergärten
– Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden
– Feuerwehrnachrichten
– Sport- oder Schulnachrichten
– Infos über Jugendarbeit oder Jugendpflege

VERLAG WITTICH

Melden Sie sich jetzt als Redakteur an:

www.cms.wittich.de

Industriestraße 9 - 11 | 36358 Herbstein | Tel. 0 66 43. 96 27 - 0

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 91. Geburtstag am 09. Juni 2011
Frau Irma Reichmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Ringstr. 7

zum 93. Geburtstag am 10. Juni 2011
Frau Irmgard Mlinsky
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burgring 48

zur Goldenen Hochzeit am 10. Juni 2011
den Eheleuten Helmut u. Anneliese Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Bahnhofstr. 7

zum 80. Geburtstag am 10. Juni 2011
Herrn Alwin Gompf
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach, Kirtorfer Str. 5

zum 103. Geburtstag am 11. Juni 2011
Frau Elisabeth Reiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Am Schönberg 11

Homberg (Ohm), den 08.06.11

Bereitschaftsdienste

- Anzeigen -

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU
Alltagsbetreuung nach § 45a
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 08. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Samstag, den 11. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Sonntag, den 12. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398

Montag, den 13. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Mittwoch, den 15. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 08. Juni 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Donnerstag, den 09. Juni 2011
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Freitag, den 10. Juni 2011
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Samstag, den 11. Juni 2011
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Sonntag, den 12. Juni 2011
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85

Montag, den 13. Juni 2011
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Dienstag, den 14. Juni 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Mittwoch, den 15. Juni 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Der Natur auf der Spur

Homberg (kli) Zu einer Naturerkundung hatte die Kita Hochstraße am Freitag Kurt Linker, den Vorsitzenden des Tier-und Naturschutzverein Homberg zu einer Exkursion in den Waldbereich Buchholz eingeladen. Er sollte wie in den vergangenen Jahren den Kindern, anwesenden Eltern und mit Unterstützung durch die Erzieher/innen Svenja Rieß, Jürgen Näcker und Esther Habegger den 21 Kindern die Natur in diesem sehr romantischen Walddistrikt vorstellen. Bei gutem Wanderwetter zog die große Schar

bergwärts über die Waldstraße in Richtung Schadenbach. Zurzeit stellte Linker die frisch erblühte Pflanzenfülle am Wegrand und in den wegbegleitenden Gräben kindgerecht vor. Er nannte auch die Namen und Geschichten die die Erkennung erleichtern. Der Engelsfarn hieß nun Teufels- oder Himmelsleiter und der stinkende Storchschnabel Ruprechtskraut. Die Schnabelform von Blütenteilen ähnelt einem Storchenschnabel und dass der Duft dieser Pflanze nicht angenehm roch, hatten die Kids sofort erkannt. Den blühenden Holunder kannten alle Kinder und nannten Verwendungsmöglichkeiten wie Sirup, Saft und Küchlein. Bei den Vogelarten und ihrem Gesang gefiel der Zilp Zalp, der seinen eigenen Namen singen konnte. Für die erwachsenen Begleitpersonen stellte Linker die mehrere Kilometer langen Ackerterrassen vor die den Mutterboden vor dem wegfließen schützten. Dass der Waldlaubsänger als Nähmaschinchen im Volksmundbezeichnet wird, war eine neue Erkenntnis, dass Nistkästen nicht unbefugt geöffnet oder beschädigt werden dürfen, da sonst die Vogelbrut sterben könnte, mahnte der Exkursionsleiter an. Des Weiteren zeigte er den Schatteneffekt der riesigen Klettenblätter und den hoch ins Geäst rankenden wilden Hopfen. Der Waldmeister duftete streng, obwohl er schon verblüht war. Als letztes übten die Kinder den Segelflug des Rotmilans, der in diesem Jahr in großer Zahl die Wälder besiedelt. Ebenfalls staunten die Kinder über die vielen Kuckucksruf und über die Vielzahl der Schmetterlingsart Kleiner Fuchs die wegbeleitend dem Brennnesselsaum folgten. Warum der Schachtelhalm sich schachteln lässt und dass man damit Silber putzen kann gehörte mit zu den Informationen.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Kinder und Erwachsene auf der sogenannten Waldstraße

Den Kindern gefiel der Waldschachtelhalm mit dessen Ästen sie sich kitzeln konnten

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

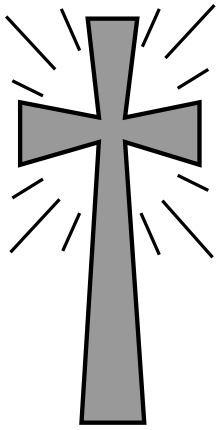
Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

- Anzeige -



Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Blumen, Schrift und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben eingeschlafenen

Rudolf Herbst

zuteil wurden, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Praxis Dr. Noelke-Saeger für die ärztliche Betreuung sowie Pfarrerin Kadelka für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Marie Herbst
Bleidenrod, im Juni 2011

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

CDU Homberg

Einladung

CDU-Fraktion Homberg tagt am Donnerstag, 9. Juni 2011
Die CDU-Fraktion Homberg lädt zu einer öffentlichen Fraktionssitzung ein:
Donnerstag, 9. Juni 2011
20.00 Uhr
Gaststätte Metz „Dorfschänke“ in Homberg-Maulbach

Stadtmeisterschaft der „Alten Herren“

am 11. Juni 2011 in Dannenrod

Die Stadtmeisterschaft der „Alten Herren“ in 2011 findet am Pfingstsamstag, 11. Juni 2011 in Dannenrod statt.
An diesem Tag werden auch Spiele von Traditionsmannschaften anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des SV Dannenrod durchgeführt.

Beginn des ersten Spieles:
13:00 Uhr Spielzeit: 12 Minuten
Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“.
Pro Mannschaft können 11 Spieler eingesetzt werden.
Auf dem Feld stehen 5 Feldspieler und 1 Torwart.
Gespielt wird nach den Regeln des HFV, die Abseits- und Rückpassregeln sind aufgehoben.
Das Startgeld beträgt 15,00€, alle Mannschaften erhalten Pokale.
Wir bitten um pünktliche Anreise und wünschen allen viel Spaß und Erfolg

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Brieftauben beim 4. Preisflug sehr schnell unterwegs

Der vierte Preisflug der Brieftauben von den Züchtern der Einsatzstelle Homberg mit den Vereinen BZV „Ohmtalbote“ und BZV „Heimatliebe“ war der bisher schnellste Wettflug in der laufenden Saison. In Freiburg gestartet hatten die 740 Tauben der beteiligten 21 Züchter eine mittlere Entfernung von 316 Kilometer zurückzulegen. Mit sonnigem Wetter und nur leichter Bewölkung bei 14 Grad (am Auflassort) waren die äußeren Be-

dingungen recht gut, was sich dann auch in den Geschwindigkeiten zeigte. Nach dem Auflass um 09:00 Uhr erreichte die schnellste Taube ihren heimatlichen Schlag in Deckenbach bei der Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel um 12:25 Uhr, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von etwas mehr als 91 km/h entsprach. Neben diesem ersten Spitzenplatz, für den die Taube 1.524,58 Meter pro Minute zurücklegte, erzielte die SG Pfeil und Nispel noch die Spitzenplätze 9. und 11. Weitere vordere Plätze gingen an die SG Korba (2., 17., 18.), an Thomas Gies (3., 13.), an Gernold Hamel (4., 12., 14., 16.), an Robert Reitz (5., 6., 7., 8.,10.), an Werner Schneider (15.), sowie an Reinhard Wolf (19. und 20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	31	12
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	8	1
Tom-Robin Reitz	19	8
SG Alois und Diana Girschek	27	3
Gudrun Jacobi	71	33
Karl Caspar	48	11
Peter Antmansky	53	8
Maurice Manderbach	15	2
Gernold Hamel	37	20
Robert Reitz	56	31
Markus Schlitt	22	3

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
M u. T Korba	29	14
Reinhard Wolf	38	19
Heinrich Wolf	30	14
Dieter Weber	30	5
Volker Schaaf	66	21
T u. S. Weber	36	0
Willi Pfeil	10	1
Werner Schneider	23	6
Thomas Gies	47	18
SG Pfeil und Nispel	44	17

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem vierten Preisflug einmal kräftig durcheinander geraten, es gab zum Teil große Veränderungen, wobei alle Züchter im vorderen Bereich der Tabelle im Ergebnis auf die gleiche Preisanzahl von nunmehr 12 kommen, so dass nach wie vor lediglich Unterschiede beim Punktsystem ausmachen lassen. Danach befinden sich derzeit Robert Reitz auf Rang ein, wobei er zwei Plätze gut machen konnte. Die SG Pfeil und Nispel verlor einen Platz und ist nunmehr auf Rang zwei, gefolgt von Gernold Hamel, der gleich fünf Plätze nach oben rückte. Unverändert folgt Reinhard Wolf auf Rang vier, sowie Gudrun Jakobi, die drei Plätze verlor, auf Rang fünf.
Auf die Vereinsmeisterschaft beim BZV „Ohmtalbote“ hatten diese Veränderungen ebenfalls Auswirkungen, die Spitze übernahm ebenfalls Robert Reitz, der Gudrun Jakobi auf Platz zwei verdrängte. Bei dem BZV „Heimatliebe“ liegt die SG Pfeil und Nispel nach wie vor vorne, dicht gefolgt von Reinhard Wolf.
Es bleibt also weiter spannend, zumal noch nicht die Hälfte der diesjährigen Preisflüge stattgefunden haben, so Flugleiter Günther Rühl zum aktuellen Stand abschließend.

Elterninitiative Homberg e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Kinder

Wir wollen uns ein letztes Mal vor der Auflösung des Vereins Homberger Elterninitiative e.V. treffen!

Die Anmeldung bitte bei Daniela Geydet per „mail post“ bis spätestens 12.06.2011 unter
danigeydet@aol.de
abgeben!

Kurzdarstellung zum Ablauf der Veranstaltung:
Wir treffen uns am Samstag, 18.06.2011 um 11.00 Uhr auf der Buchholzbrücke, Homberg.
Frau Karin Seipp wird mit uns und unseren Kindern eine Kräuterwanderung durchführen. Um ca. 12.30 Uhr können wir gemeinsam auf der Buchholzbrücke Mittagessen.
Der Ausschank der Getränke wird vom Wanderverein vorgenommen.
Der Nachmittag kann individuell von den Familien gestaltet werden, d.h. es gibt keine zeitliche Begrenzung unsererseits was den Ausklang des Festes betrifft.
Der Kostenbeitrag für die Veranstaltung beträgt pro Erwachsene Person 2,- Euro.
Gerne können auch weitere Familienmitglieder am Treffen teilnehmen, Oma, Opa, Tante, Onkel, Cousine, Cousin, Geschwisterkinder,....
Wir freuen uns auf schönes Wetter und interessierte, kleine und große Leute, die Spaß daran haben den Nachmittag gemeinsam zu verbringen.

Also dann, meldet Euch an.

Es grüßt Euch ganz recht herzlich der Vorstand der Homberger Elterninitiative e. V.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Gefahrgutübung der Homberger Feuerwehr

Homberg (kli) Am Montagabend fand auf dem Betriebsgelände der Firma Rhiel- Fenster und Türen in Homberg eine gemeinsame Gefahrgutübung vom DRK Homberg und der kompletten Feuerwehr Homberg Mitte statt. Die angenommene Situation beinhaltete einen Gefahrgutunfall mit einem Übungscontainer, der von der Marburger Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurde. Aus einem Anschlussstutzen floss Gefahrgut aus dem Container, das ein Abdichten mit eigenem Stutzen erforderlich machte. Gleichzeitig stellte man fest, um welches Gefahrgut es sich handelte. Es war Azeton, ein Reinigungsmittel, gegen dieses musste vorgegangen werden. Drei Verletzte wurden auf dem Gelände angetroffen. Dies machte den Einsatz des DRK erforderlich, um die Menschen zu retten und zu bergen. Zur Erstbehandlung wurde ein Zelt erstellt und nach und nach die drei Verletzten gefunden und in Obhut genommen. Das DRK wurde eingewiesen und die Verletzten erstversorgt. Dann erfolgte die Stabilmachung für den Transport per Hubschrauber nach Marburg ins Krankenhaus, da sie anders nicht transportfähig waren. Bei den Wehrleuten standen verschiedene Säureschutzanzüge zur Verfügung. Die Verletzten hatten direkte Verbrennungen erlitten sowie weitere durch das einatmen von Dämpfen. Die FW richtete einen Dekontaminierungsplatz ein auf dem die Reinigung der Schutzanzüge und der betroffenen Wehrleute mit Wasser durchgeführt wurde. Die Betroffenen stellten sich in verschiedene Wannen und auf Folien, die auf dem Dekontaminierungsplatz ausgelegt wurden, um ein versickern oder ablaufen in Kanäle oder Gräben zu verhindern. Die Einsatzleitung der Feuerwehr lag in Händen von Daniel Müller und die vom DRK hatte Alfred Artelt inne.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Aufnahme von Verletzten

Dekontaminierung von Schutzanzügen und Feuerwehrleuten

Gegenseitige Hilfe war erforderlich

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2011

Am 18. Juni 2011 findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Homberger Stiefel-Clubs in der Gaststätte „Marktbrunnen“ in Homberg statt.
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
2. Allgemeiner Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Rechners und des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Neuwahl des Gesamtvorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Anträge an die Versammlung
9. Information für die Mitglieder und Anregungen aus der Versammlung

Schriftliche Anträge sind spätestens drei Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, Wolfgang Schneider, Karlstraße 5, 35315 Homberg, einzureichen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ADAC Oldtimersternfahrt am 11. Juni zum Hessentag Oberursel

Auftakt zum Hessentag: Die Oldies kommenelipsis

Der Hessentag in Oberursel wartet gleich an seinem zweiten Veranstaltungstag mit einem Superlativ auf: Am Samstag, den 11. Juni, kommt mit der ADAC Oldtimersternfahrt die größte Veranstaltung ihrer Art ganz Deutschlands zum großen Fest der Hessen.
Über 300 Oldtimer auf vier, zwei und drei Rädern werden erwartet, die sich aus vier Startorten von Norden, Süden, Westen und Osten auf den Weg in den Taunus machen. Das „rollende Museum“ aus Autos, Motorrädern und Gespannen der Baujahre bis etwa 1985 von 50 verschiedenen Marken wird dann in Oberursel einziehen. Auf der großen Bühne im Bundeswehrzelt werden Fahrer und der Fahrzeuge bei der Siegerehrung präsentiert. Die ADAC Oldtimersternfahrt zum Hessentag ist zu einer festen Institution geworden. 2005 zierten die historischen Fahrzeuge erstmals einen Hessentag, damals in Weilburg. Auf ebenso große Begeisterung bei Besuchern, Fahrern und Verantwortlichen beim ADAC und in den Behörden trafen auch die weiteren Touren nach Hessisch Lichtenau, Butzbach, Homberg/Efze, Langenselbold und im letzten Jahr Stadtallendorf.
Erstmals für den Hessentag 2007 in Butzbach in der Wetterau gab der ADAC Hessen-Thüringen der Veranstaltung den Charakter einer Sternfahrt. Der Gedanke dahinter: Wenn schon der Hessentag das Fest der Hessen ist, dann sollen auch die anderen Landesteile einen Beitrag liefern. Seitdem fahren aus allen Himmelsrichtungen unseres Bundeslandes die Oldtimer gen Zielort.
In diesem Jahr gibt es schon jetzt eine Flut von Anmeldungen, die auf eine Rekordbeteiligung schließen lassen. Notgedrungen muss der ADAC Hessen-Thüringen die vier Starterfelder beschränken. Von den Startorten Wetzlar-Dutenhofen (Start bei Auto Schach), Alsfeld, Frankfurt-Bockenheim (Start bei Top-Kopie) und Groß-Gerau machen sich am Samstag, den 11. Juni, nunmehr jeweils maximal einhundert Fahrzeuge auf den Weg nach Oberursel. Dadurch avanciert die „ADAC Oldtimersternfahrt zum Hessentag“ in Oberursel die größte Oldtimerfahrt ganz Deutschlands! Jeweils zwei der vier Felder vereinigen sich an schließlich vor den Toren der Hessentagsstadt und ziehen in einem imposanten Tross von Nord und von Süd in die „heimliche“ Hauptstadt der Hessen ein.
Die „Wetzlarer“ fahren durch das Lahntal über Limburg in den Taunus hinein. In Idstein vereinigen sie sich mit dem Tross, der in Groß-Gerau losgefahren ist und längs des Rheins und an der Opel-Stadt Rüsselsheim vorbei auf wunderschönen Nebenrouten nach Norden vorstoßen wird.
In Grävenwiesbach treffen sich die anderen beiden Felder. Die „Alsfelder“ „wedeln“ rechts und links der A5 an Butzbach vorbei in den Taunus. Die „Frankfurter“ wissen zu schätzen, dass die schönste Verbindung zwischen zwei Punkten der Umweg sein kann. Aus der Mainmetropole geht es durch die Wetterau parallel zur A5 nach Norden an Gießen vorbei.
Ihre Wendemarke ist mit Dutenhofen der Startort der anderen Etappe. Von dort aus geht es dann direkt nach Oberursel.
Doch die Tour ist nicht bloß eine idyllische Ausfahrt auf den reizvollsten Strecken der schönsten Landschaften Hessens. Auf großen Schleifen von 110 bis 140 km Länge durch viele schöne weitere Regionen unseres Bundeslandes steuern die Oldtimerpiloten zahlreiche attraktive Etappenorte an, lösen kleinere Geschicklichkeitsaufgaben und absolvieren auch eine Gleichmäßigkeitsprüfung. In Oberursel schließlich gibt es bei der feierlichen Siegerehrung im Bundeswehr-Zelt gegen 17 Uhr für alle Teams, je nach Resultat, Hessische Löwen in Bronze, Silber oder Gold!
Eine solche Tour will organisiert sein: Rund 1.000 Helfer von circa 40 Ortsclubs des ADAC begleiten und betreuen in und um die Etappenorte die Starter. An vielen dieser Punkte haben die Städte und Gemeinden für Fahrer wie Zuschauer ein buntes Programm und natürlich allerlei kulinarische Köstlichkeiten und Stärkungen anzubieten.
Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.oldtimerfahrt.de

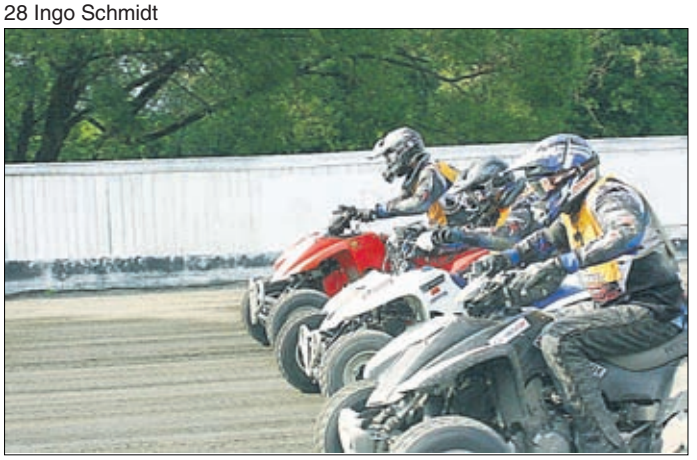
Teamchef im Doppelpack Clubmeister

Bereits am Sasmtag Nachmittag fanden in Rahmen des diejährigen ADAC-Shorttrack-Quadrennen auf der Speedwaybahn in Homberg (Ohm) die Sonderläufe zur vereinsinternen Clubmeisterschaft in zwei Quad-Klassen statt.

Beides Klassen für zulassungsfähige Quad's - die Klasse 1 bis 300 ccm Automatik und die Klasse 2 bis 450 ccm Scahlt-Quad's. In der Klasse 1 traten 7 Fahrer und in der Klasse 2 traten 3 Fahrer des MSC OHMTAL in insgesamt 8 Wertungsläufen gegeneinander an. Heinz Brandt - der Teamchef und Senior im HB-Quad-Racing-Team vom MSC OHMTAL konnte beide Klassen für sich entscheiden und gewann die Klasse 1 mit Punkte-Maximum - in der Klasse 2 musste er sich nur 1 x seinen Teamkollegen geschlagen geben.

Ausführliche Berichterstattung der gesamten Veranstaltung erfolgt kurzfristig.

Klasse 1a: 24 Udo Scholz, 21 Daniel Hornemann, 26 Corina Schomber, 28 Ingo Schmidt



Klasse 2: 41 Peter Schmalz, 42 Heinz Brandt, 21 Daniel Hornemann

Clubmeister Klasse 1 + 2 - # 42 Heinz Brandt

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Naturschützer wanderten

Homberg (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und möchte interessierten Personen seine Arbeit und Inhalte vorstellen. Man hat dazu verschiedene Termine und verschiedene Lebensräume ausgesucht und das Augenmerk jeweils auf bestimmte Arten gerichtet.

Am Sonntagmorgen erfolgte eine Wanderung mit dem Ziel, in der Schadenbacher Gemarkung zwischen Goldborn und Herrnteich Vogelarten am Gesang und am Verhalten kennenzulernen. Diese Exkursion war für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet und beinhaltete nicht hohe Artenzahlen zu entdecken, sondern hatte das Ziel, Vogelstimmen zu erkunden. Um 7.30 Uhr startete man am Schreinerswiesenteich, leider nur mit einer geringen Zahl von Interessierten. An diesen Teich grenzten Nasswiesen mit Kuckuckslichtnelken, Sumpfschwertlilien, Flatterbinsen und Bestände von scharfem und kriechendem Hahnenfuß. Aus dem Weidengebüsch das schön in diese Wiese passte erklang der Gesang des Gelbspötters und über dem nahen Schönberg segelten Rotmilan und Mäusebussard. Ringeltauben ließen ihren Balzruf hören und Rabenkrähen suchten in den abgeernteten Wiesen nach Nahrung. Ohne Gezänk ging dies nicht ab. Oberhalb des Schreinerswiesenteichs hatten sich Zilp Zalp und Waldlaubsänger eingesungen während der Zaunkönig seinen kecken Ruf erschallen ließ. In den Fichten waren Winter- und Sommergoldhähnchen zu verhören. Man gelangte zum Gölzhäuserteich auf dem Stockenten und Blässhühner gemächlich entlang schwammen. In den großen Staudenfluren nahe des Goldborns verhörte man den Gesang des Sumpfrohrsängers während in den erblühten Holunderbüschen Schwarzkopfmeisen und Schwanzmeisen turnten. Beinahe hätte die Gruppe den abfliegenden Graureiher verpasst. Die häufigste Vogelart an diesem Morgen waren die Kohlmeisen, die ihre Jungen zu den besten Nahrungsquellen führten. Linker sprach über den Wasser- und Steinreichtum in der nördlichen Schadenbacher Gemarkung und nannte die Quellbereiche vom Dorotheabrunnen, vom Goldborn und vom Jungfernloch. Erfreut nahm man den Ulmenzipfelfalter auf einem Fichtenast wahr. Diese in der Region Homberg seltene Art befliegt mit Vorliebe die Waldsäume und Windwurfflächen. Der neuzeitliche Dreimarker teilt die Gemarkungen Homberg, Deckenbach und Schadenbach. Ein Stück ostwärts lag früher das Dorf Nieder-Deckenbach, das man anhand von acht eingeebneten Hofstellen gut erkennen konnte. Scherbenfunde zeigten ebenfalls den Weg in die Nieder-Deckenbacher Hofstätten, die bis an den Schechenbach reichten. An der anderen Seite des Baches sind noch immer die Ackerterrassen zu sehen und ein Bronzezeitlicher Friedhof gibt Hinweise auf die Besiedlungszeit im Schechenbachtal.

Linker stellte den Gesang des Buchfinks und sein Regenruf, der als trüb, trüb, trüb gedeutet wird vor. Rotkehlchen gab es zu verhören, die aus dem Laub des Unterholzes ihren Gesang ertönen ließen. Auffallend waren an diesem Morgen die Buntspechte, die mit Futter an die Brutröhre in einer hohen Buche flogen. Allerdings machten die Jungvögel mit ihren Bettelrufen auch Mitesser auf sich Aufmerksam und weiße Kotspuren wiesen ebenfalls den Weg zur Bruthöhle. Die Gruppe gelangte in den Nassbereich des Goldborns und des Jungfernloches. Dieser Teich, der früher zur Eisenerzwäsche das Wasser stellte das mit Pumpe und Rohrleitung zu den Deckenbacher Schlammteichen gepumpt wurde, friert im Winter wegen der vielen Quellen nur selten zu. Dort ertönte der Kuckucksruf und der Schrei des Eichelhähers. Mauersegler waren auf Nahrungsflügen in großer Höhe unterwegs und der Schwarzspecht rief laut seinen Flugruf kliö, kliö. Zwei heimische Grasmückenarten waren unterwegs und gaben Gesangsunterricht im Mönchsgrasmücken- und Gartengrasmückenslogan. Der Sumpfrohrsänger hatte mehrere Brutreviere mit seinem vielfältigen Gesang markiert. Auch der Fitis war zugegen sowie Amsel, Sing-, Mistel- und Wacholderdrossel. Eine Goldammer verabschiedete die Naturfreunde mit ihrem Wie, ie, hab ich dich lieb. 43 Vogelarten konnten beobachtet werden, darunter folgende Rote-Liste-Arten: Graureiher, Rotmilan, Mauersegler, Schwarzspecht und Dohle.

Foto (kli) Das Bild zeigt die Wandergruppe am Jungfernloch mit der Hütte in der die Pumpe zum Wasser fördern stationiert war

Einladung zum Naturerlebnistag in Erbenhausen

Homberg (kli) Im Rahmen seiner Veranstaltungen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum lädt der Tier- und Naturschutzverein Homberg zum Naturerlebnistag nach Erbenhausen ein. Gerade in dieser Gemarkung hatte der Verein sich sehr für den Erhalt von seltenen Tieren und Pflanzen eingesetzt und Nasswiesen wie auch verschiedene Teichformen angelegt, ebenfalls versuchte man die vorhandenen Trockenrasen mit Schlehenaufwuchs zu erhalten. Aufgrund der vielen Biotope und ihrer Artenvielfalt hat man sich zu einer Wanderung am Pfingstmontag, den 13. Juni 2011 entschieden. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen. Der dortige Obst- und Gartenbauverein veranstaltet an diesem Tag ein Grillfest und lädt die Naturschützer zu Imbiss und Getränken ein (selbstverständlich gegen Entgeld). Die Wanderrouten führen durch das Haberbachtal und den Lützelgrund sowie über Tal nahe Wiesen, vorbei an Staudenfluren und Wasserlandschaften. In Erbenhausen gab es aufgrund eines großen Verständnisses bei der Bevölkerung viele Möglichkeiten etwas zum Erhalt von vom Aussterben bedrohten Amphibien, Schmetterlingen und besonderen Pflanzenarten zu tun unter anderem blühen an bestimmten Zeitpunkten der hübsche Fieberklee, Kappenhelmkraut, Breitblättriges Knabenkraut und viele nässeliebende weitere Arten. Alle Interessierten haben hier die große Chance die Entwicklung dieser Flächen näher kennenzulernen. Für die Wanderung ist eine geeignete Bekleidung erforderlich und über möglichst viele Gäste sowie Interessierte Naturfreunde würden sich die Homberger Naturschützer freuen.

TV Homberg

Wir suchen Fotos etc. für unser Archiv

Insbesondere auch die laufenden Vorbereitungen auf das 150-jährige Vereins-jubiläum im Jahr 2012 haben es offenbart: Das Vereinsarchiv des TV 1862 Homberg, gleichsam das Gedächtnis des Vereins, weist erhebliche Lücken auf! Zwar liegen die Protokollbücher seit der Vereinsgründung im Jahr 1862 vollständig vor, sie geben jedoch teils nur unvollständig oder in groben Zügen das Vereinsleben wieder. Es mangelt über weite Strecken an Zeitdokumenten, insbesondere für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg bis in die siebziger Jahre hinein, aber auch die Zeiträume davor sind nur spärlich belegt, vor allem die Jahre des Nationalsozialismus.

Daher möchten wir alle, die etwas zur Vervollständigung unseres Vereinarchivs beitragen können, herzlich darum bitten, dem TV 1862 Homberg Fotos, Dias, Filme, Urkunden, sonstige Dokumente, Ausrüstungsgegenstände etc. zur Verfügung zu stellen, leihweise oder als Dauergabe! Sicherlich schlummert in vielen Fotoalben und in anderen möglicherweise verstaubten Ecken noch so manches wertvolle „Schätz-chen“, das für seinen derzeitigen Besitzer unter Umständen keinen besonderen Wert hat und früher oder später im Müll landen wird. Helfen Sie uns, das zu verhindern! Machen Sie sich doch bitte einmal die Mühe nachzusehen! - Falls Sie fündig werden, wenden Sie sich bitte an Manfred Wilhelm, Tel. 06633-7272.

Sportabzeichen 2010 wurden übergeben

Am vergangenen Dienstag wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Lokal „Zum Marktbrunnen“ die Deutschen Sportabzeichen 2010 übergeben.

Die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen hatten ihre Sportabzeichen bereits Anfang Mai bei der Eröffnung der Freiluftsaison erhalten.

Mit 71 erfolgreichen Prüfungen, davon und 30 bei den Erwachsenen und 41 bei den Jugendlichen, konnte der TV 1862 Homberg im fünften Jahr nacheinander die Siebzigermarke erreichen. Das zeigt, daß das Sportabzeichen erfreulicherweise nicht an Attraktivität eingebüßt hat, denn sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen waren wiederum einige Neulinge zu verzeichnen.

Ein besonderer Dank für die wohlwollende Unterstützung der Sportabzeichenaktivitäten gilt wie in jedem Jahr den Mitarbeitern des Homberger Schwimmbades, ebenso Angela Bock, Sabine Simonides, Anette Löchel und Anke Alberti für die Betreuung und Anleitung der jüngeren Jugendlichen und Kindern sowie Klaus Lotz, Rainer Döring, Birgit Justus und Manfred Wilhelm für die Durchführung des Sportabzeichentreffs für die älteren Jugendlichen sowie die Erwachsenen.

Nachfolgend sind die Erwerber des Sportabzeichens 2010 aufgeführt, in Klammern die Zahl der erfolgreichen Wiederholungen

Deutsches Sportabzeichen Jugend in Bronze
(1. Verleihung)
Alberti, Francesco
Albrecht, John
Bauer, Nico
Berry, Leon
Eder, Hannes
Fleischhauer, Charlotte
Lohlies, Felix
Möser, Benno
Ried, Max
Schnell-Kretschmar, Sarah
Stumpf, Marcel

Deutsches Sportabzeichen Jugend in Silber
(2. Verleihung)
Bernhardt, Aaliah
Burchart, Lena
Graf, Anna-Lena
Hochgrebe, Helen
Lederer, Jan
Metz, Marlena
Pfeiffer, Niklas
Pieter, Julia
Sartorius, Ida
Simonides, Mischa

Deutsches Sportabzeichen Jugend in Gold
(ab 3. Verleihung)
Alberti, Valentino (3)
Bauer, Vanessa (5)
Bisanz, Adeline (4)
Bock, Anja (5)
Bock, Lisa (11)
Heidt, Daniel (3)
Herbert, Lena (5)
Kehl, Katharina (3)
Lederer, Kristin (3)
Löchel, Chris (9)
Löchel, Lorena (6)
Metz, Jonathan (3)
Pfeil, Lucia (4)
Pfeil, Pauline (5)
Reitz, Vanessa (5)
Sartorius, Hans (4)
Simonides, Sascha (11)
Weck, Felix (5)
Willsch, Jonathan (4)
Ziegert, Jaqueline (4)

Deutsches Sportabzeichen in Bronze:
Althammer, Marion (1)
Arendt, Petra (1)
Metz, Matthias (1)
Röhrig, Katja (2)
Trifa-Stumpf, Adrienne (2)

Deutsches Sportabzeichen in Silber
Bock, Marcel (3)
Dluzenski, Markus (3)
Kornmann, Monika (3)
Pfeiffer, Ralf (3)
Rosskopf, Doris (4)
Weber, Hans J. (3)

Deutsches Sportabzeichen in Gold:
Altemann, Karl-H. (16)
Bieber, Ingrid (18)
Bock, Angela (8)
Döring, Rainer (22)
Dörr, Wolfgang (8)
Edelmann, Hanns Kristian (34)
Feyh, Friederike (8)
Glatthaar, Anita (22)
Grilz, Reinhard (20)
Hofmann, Helmut (15)
Justus, Birgit (17)
Justus, Erhard (13)
Lotz, Waltraud (22)
Müller, Manfred (8)
Reise, Heidrun (23)
Schlolaut, Doris (21)
Schraub, Birgitt (13)
Schulz, Wolfgang (31)
Seim, Wolfgang (17)

Einladung zum Freundschaftsspiel:

TV Homberg vs. Thouaré Handball Club

Am kommenden Samstag, den 11.06.2011 findet um 14:00 Uhr, anlässlich des 30-Jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft „Homberg (Ohm) und Thouaré sur Loire“, ein Freundschaftsspiel zwischen der Männermannschaft des TV 1862 Homberg und den Handballern des Teams „Thouaré Handball Club“ in der Großsporthalle statt.
Dieses „Länderspiel“ hat Traditions- und Kultcharakter, denn bereits 2006, 2009 und 2010 standen sich der TV Homberg und die französischen Freunde aus Thouaré, mal in Deutschland und mal in Frankreich, gegenüber.
Die Männermannschaft rechnet mit keinem einfachen Spiel, denn bei der letzten Begegnung in 2010 in Frankreich hatte der TV Homberg große Mühe den Gastgebern die Strin zu bieten. Der Endstand der Partie in Frankreich ist leider nicht dokumentiert, jedoch gewann der Thouaré Handball Club deutlich gegen die personalgeschwächte Männermannschaft aus Homberg. Man darf also gespannt sein, wie sich die Homberger in diesem Jahr schlagen werden.
Der Spaß beim Spiel wird auch in diesem Jahr wieder eine große Rolle spielen!
Die Handballabteilung des TV 1862 Homberg e.V. lädt alle Handballer, Freunde und Interessierte in die Großsporthalle zu einem spannenden und interessantem Spiel, ein! Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

TV Homberg

Badminton Training

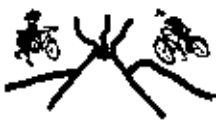
Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich Willkommen
Ansprechpartner:
Volker Stiller Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold Tel.: 06633/54 43

VdK Ortsgruppe Homberg (Ohm)

Tagesfahrt nach Bad Kissingen

Es wird nochmals an die Tagesfahrt nach Bad Kissingen erinnert. Sie findet am Samstag, den 13.08.2011 statt.
Der Fahrpreis incl. Frühstück und Kaffee beträgt 28,—€ bei einer Teilnehmerzahl von 40 Personen. Interessierte Mitglieder, Freunde und Bekannte melden sich bitte bis Sonntag, den 19.06.2011 unter Tel. 06633/1306 an. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten.
Wird bis zum obigen Zeitpunkt die erforderliche Personenzahl nicht erreicht, so dass der Fahrpreis zu teuer werden könnte, wird die Fahrt abgesagt.



Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Radtagestour der Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Kürzlich fand die erste Tagestour der Vulkanbiker Homberg (Ohm) statt. Von Homberg aus führte die Strecke auf Waldwegen nach Lumda und gelangten auf dem Lumdaradweg. Auf diesen wurde nach Grünberg geradelt. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt führte der Weg weiter über Queckborn und Münster nach Laubach, wo man auf dem Marktplatz eine kleine Rast einlegte. Nach der Pause führte der Weg durch den Wald nach Freienseen. Von dort aus ging es auf dem Seenbachradweg nach Nieder Ohmen. Auf Feld und Waldwegen führte der Weg über Windhain und Bleidenrod nach Homberg.

Rast im Laubacher Schloßpark vor dem Schloß

Oldtimer Freunde „Ohmtal“

3. Seifenkistenrennen in Dannenrod

Am **12. Juni (Pfingstsonntag)** ist es wieder so weit, bei den **Oldtimer-Freunden-Ohmtal** in Dannenrod ist „Tag der offenen Tür“. Um 11.00 Uhr beginnt das bei Alt und Jung beliebte Seifenkistenrennen. Es wird in drei verschiedenen Altersklassen gestartet, wobei jeder Teilnehmer zwei Wertungsläufe absolvieren muß. Des weiteren gibt es auch noch eine Mannschaftswertung. Die Rennregeln und Teilnahmebedingungen kann man sich im Internet auf der Homepage der Oldtimer-Freunde-Ohmtal herunterladen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Am Nachmittag gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen. Die Siegerehrung findet im Anschluß an die Rennläufe so gegen 16.00 Uhr statt.

Sportverein Dannenrod

50 Jahre SV Dannenrod 1961 e.V.

Homberg/Dannenrod (ek). Der sportliche Teil der Jubiläumsveranstaltungen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum des SV Dannenrod finden am Samstag, dem 11. Juni 2011 auf dem Sportplatz in Dannenrod statt.
Im Rahmen der diesjährigen Homberger AH-Stadtmeisterschaft werden den Zuschauern noch weitere Einlagespiele der Traditionsmannschaften des SV Dannenrod 1961 e.V , der SG Germania Homberg 1911 e.V. und des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden geboten. Wie seitens der Organisatoren mitgeteilt wird ist nachfolgendes Programm vorgesehen.
Bis 12:30 Uhr werden die erwarteten Mannschaften am Vereinsheim eintreffen, so dass in der Zeit zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr unter anderem die AH-Stadtmeisterschaft ausgetragen werden kann.
Die Meisterschaft findet als Fußball-Kleinfeld-Turnier statt, mit dabei auch die Traditionsmannschaften der 70er und 80er Jahre der SG Germania Homberg 1911 e.V., des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V. und des SV Dannenrod 1961 e.V.
Im Anschluss ist die Spieler- und Siegerehrung, sowie ein Pressetermin vorgesehen. Zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen in der Vereinshalle der „Oldtimerfreunde Ohmtal“ Dannenrod, bevor danach ein kleiner offizieller Teil mit Reden von Uwe Schneider (Vorsitzender des Jubiläumsvereins), sowie von Günter Heigl (Festausschuss des Jubiläumsvereins und ehemaliger Trainer der teilnehmenden Traditionsmannschaften) ansteht. In der Folge sind weitere Beiträge in Wort und Bild vorgesehen, wobei der musikalische Rahmen durch beliebte Hit`s der 70er und 80er Jahre geprägt sein wird.

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Es ist so langsam Zeit für unsere Sommerpause!
Am kommenden Freitag, den 10. Juni, treffen wir uns bereits um 19.30 Uhr zu unserer letzten Übungsstunde vor der Sommerpause. Nach einer kurzen Übungsphase gehen wir dann zum gemütlichen Teil des Abends über.

Folgende Termine liegen in der Sommerpause:
Am 29.07.11 besuchen wir den Liederabend des SGV Appenrod. Wir werden an diesem Abend leider nicht singen können.

Die erste Übungsstunde
nach der Sommerpause beginnt am Freitag, dem 19. August um 20.00 Uhr.

TSG Deckenbach

Radtour nach Wilhelmsdorf

Die TSG bietet am 25.06.2011 eine Radtour nach Wilhelmsdorf im Taunus zur Sonnenwendfeier an. Abfahrt ist um 10:30 Uhr an der Bushaltestelle. Die Fahrt führt überwiegend über flache Radwege durch die Wetterau in den Taunus. Nur am Ende der Strecke müssen wir eine ca. 5 km lange Steigung bewältigen. Die Streckenlänge beträgt ca. 75 km und ist von Radlern mit mittlerer Kondition gut zu bewältigen, da wir die Strecke mit gemäßigtem Tempo und einigen Pausen fahren werden.
Für technische und auch konditionelle Probleme sowie für den Gepäcktransfer steht uns ein Begleitfahrzeug zur Verfügung.
Nach der Ankunft wird sich bei einem gemeinsamen Essen mit den Wilhelmsdorfer Radfahrern gestärkt, bevor wir unser Übernachtungsquartier in der Wilhelmsdorfer Sporthalle beziehen.
Am Abend besuchen wir dann gemeinsam die Sonnenwendfeier mit idyllischer Lage in einem alten Steinbruch. Am Sonntag werden wir dann nach einem gemeinsamen Frühstück den Frühschoppen besuchen und gegen 14:30 Uhr die Rückfahrt mit einem Bus antreten.
Nichtradfahrer können am Sonntagmorgen mit dem Bus nach Wilhelmsdorf fahren und dort gemeinsam mit den Radlern ein paar schöne Stunden beim Frühschoppen verbringen. Abfahrt ist um 9:30 Uhr an der Kirche.
Anmeldungen bis spätestens 12.06.2011 unter tsg-deckenbach@web.de, bei Jürgen Fleischhauer (Tel.06633/5561) oder in die im Sportheim ausliegende Teilnehmerliste eintragen.

Radtour nach Wilhelmsdorf

Die TSG bietet am 25.06.2011 eine Radtour nach Wilhelmsdorf im Taunus zur Sonnenwendfeier an. Abfahrt ist um 10:30 Uhr an der Bushaltestelle. Die Fahrt führt überwiegend über flache Radwege durch die Wetterau in den Taunus. Nur am Ende der Strecke müssen wir eine ca. 5 km lange Steigung bewältigen. Die Streckenlänge beträgt ca. 75 km und ist von Radlern mit mittlerer Kondition gut zu bewältigen, da wir die Strecke mit gemäßigtem Tempo und einigen Pausen fahren werden.
Für technische und auch konditionelle Probleme sowie für den Gepäcktransfer steht uns ein Begleitfahrzeug zur Verfügung.
Nach der Ankunft wird sich bei einem gemeinsamen Essen mit den Wilhelmsdorfer Radfahrern gestärkt, bevor wir unser Übernachtungsquartier in der Wilhelmsdorfer Sporthalle beziehen.
Am Abend besuchen wir dann gemeinsam die Sonnenwendfeier mit idyllischer Lage in einem alten Steinbruch. Am Sonntag werden wir dann nach einem gemeinsamen Frühstück den Frühschoppen besuchen und gegen 14:30 Uhr die Rückfahrt mit einem Bus antreten.
Nichtradfahrer können am Sonntagmorgen mit dem Bus nach Wilhelmsdorf fahren und dort gemeinsam mit den Radlern ein paar schöne Stunden beim Frühschoppen verbringen. Abfahrt ist um 9:30 Uhr an der Kirche.
Anmeldungen bis spätestens 12.06.2011 unter tsg-deckenbach@web.de, bei Jürgen Fleischhauer (Tel.06633/5561) oder in die im Sportheim ausliegende Teilnehmerliste eintragen.

Fußballhobbyturnier

Die TSG veranstalte am Pfingstsonntag (12.06.2011) ein Fußballhobbyturnier auf dem Sportplatz in Deckenbach. Hobbymannschaften aus Höingen, Schadenbach und Deckenbach treten gegeneinander an.
An diesem Tag soll auch die neue Boulebahn eingeweiht werden. Mitspielen kann jeder der Lust hat.
Beginn der Veranstaltung ist um 10:30 Uhr, für Getränke und Essen wird bestens gesorgt.

Dienstplan Scheunenfest

Der Vorstand stellt demnächst einen Dienstplan für das Scheunenfest am 02.07. und 03.07.2011 auf. Dienstwünsche können bis 12.06.2011 dem Vorstand mitgeteilt werden.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

Kinderfest in Erbenhausen

Homberg-Erbenhausen (kli) Am Sonntag veranstaltete die FFW Erbenhausen, aus Anlass ihres 60-jährigen Bestehens ein Kinderfest. Wie Thorsten Krämer, der 2. Vorsitzende der FFW erklärte, wolle man etwas für die Familien und da insbesondere für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahre bieten. Dazu hatte man ein großes Spielangebot mit Hüpfburg, Straßenkicker, Mohrenkopfwurfmaschine, Kinderschminken und Tombola vorbereitet. Am Vormittag hielt Pfarrer Christoph Schulze-Gockel einen Gottesdienst im Zelt, zu dem er das Thema Wasser, in Bezug auf die Feuerwehr in den Mittelpunkt gestellt hatte. Auch die Lieder verwiesen auf dieses Thema, zum Beispiel „Ins Wasser fällt ein Stein“. Heinrich Dörr begleitete die Lieder mit seiner Ziehharmonika. Dieser Familiengottesdienst war sehr gut besucht und für Kinder geeignet. Diese durften dann am Nachmittag mit der Feuerwehr- Drehleiter in die Höhe fahren und den Blick von oben genießen. Eine Vielzahl von hübschen Preisen gab es bei der reichhaltigen Tombola zu gewinnen und die Mohrenkopfwurfmaschine versorgte die Kinder mit diesen süßen Geschossen. Die Kids beteiligten sich sehr gut am Mitmachangebot und hatten auch ihre Freude dabei.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Spiel mit dem Straßenkicker

Festkommers zu 60 Jahre FFW Erbenhausen

Homberg-Erbenhausen (kli) Am Samstagabend und Sonntagnachmittag beging die FFW Erbenhausen ihre Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen, das man mit einem Festkommers im DGH des Dorfes eröffnete. Der 1. Vorsitzende Ewald Witt hatte die Begrüßung übernommen und freute sich über eine Vielzahl von Gästen die das DGH füllten. Besonders erwähnte Witt neben den Gastwehren Bürgermeister Béla Dören mit Gattin, Ortsvorsteher Willi Österreich, Vertreter der örtlichen Vereine, Stadtbrandinspektor Peter Pfeil mit Gattin, Heino Becker, den Stadtbrandinspektor der Stadt Kirtorf und ganz besonders die Patenfeuerwehr aus Erbenhausen (Rhön/Thüringen) mit Vorsitzendem Steffen Roth und dem ehemaligen Kreisbrandmeister Lothar Dressler.
Der Ev. Gemischte Chor des Dorfes hatte sich mit Sängern und Sängerinnen aus Ober-Gleen verstärkt. Diesen Chor dirigierte Heidrun Seim aus Erbenhausen, der die Lieder „Kein Feuer keine Kohle“, „Die Rose“ und „Abendwind“ gekonnt brachte und die Anwesenden damit erfreute. Witt dankte dem Chor für die harmonische Unterstützung beim Festkommers. Hombergs Bürgermeister Béla Dören zeigte in seiner Ansprache die Freude über die vielen Gäste und dass bei den vielen Brand- und Unwettereinsätzen niemand verletzt wurde. Er betonte den schönen Anlass und meinte, man könne stolz auf die Leistungen der Erbenhäuser Wehr sein, die man mit dem Einsatz beim Bau von DGH und Feuerwehrhalle gezeigt habe. Viele Menschen hätten dabei aktiv mitgewirkt und im Ausblick auf die Zukunft erwähnte Dören die Jugendfeuerwehr die oftmals den Jugendlichen Halt gebe und damit leiste man einen weiteren gemeinnützigen Dienst. Ortsvorsteher Willi Österreich überbrachte die Glückwünsche an die FFW des Dorfes und dankte den Gründungsmitgliedern für ihre oft langjährige freiwillige Arbeit. Besonders erwähnte Österreich den Vorsitzenden Ewald Witt und Wehrführer Jürgen Lather. Bei Witt, so der Ortsvorsteher sei die ganze Familie mit dabei. Er dankte allen Wehrleuten die ihre Kraft und Freizeit dem Wohle der Gemeinschaft zur Verfügung stellten, nannte die FFW eine tragende Säule im Dorf und bezog sich auf die Struktur und die Jugendarbeit. Österreich lud zum Kinderfest am Sonntag ein, dies sei Kultur und damit repräsentiere man das Dorf vorteilhaft.
Ein wesentlicher Teil des Abends bestand im Rückblick auf 60 Jahre Feuerwehr Erbenhausen, den der stellvertretende Wehrführer Ralf Pimper in Wort und Bild vorstellte. Nach sehr gründlichen Recherchen konnte Pimper den Beginn der Feuerwehrarbeit auf 1947 (Pflichtfeuerwehr) verkünden. 1951 erfolgte die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erbenhausen mit 36 Mitgliedern und dem Jahresbeitrag von 1,20 DM. Nach der Erstbeitragsverkündung ging ein Raunen durch den Saal. Beinahe sah der Bericht aus wie bei allen Feuerwehren, in Erbanhausen aber war das anders. Sehr viele Brände sorgten für Kummer bei der FFW und bei der Bevölkerung. Die Wehrführer wechselten wie bei anderen Wehren auch. Bekannte Namen waren dabei, leider musste man auch Kameraden zu Grabe tragen. Die Bilder zeigten Flammenszenario, Hochwassereinsätze, Übungen, auch in Gemeinschaft mit Nachbarwehren und Teilnahme an den Stadtfeuerwehrtagen. Sehr gut gefielen die Zusammenstellungen von Bildserien die junge Wehrführer in der JFW zeigten und dann in der Einsatzabteilung. An den Namen Witt und Seim kam man nicht vorbei. Sie prägten wie so oft in anderen Wehren auch das gesamte Dorfleben mit und wirkten Beispielgebend. Alle Wehrführer (früher Brandmeister) waren aufgelistet. Zu den besonderen Highlights zählte 1990 die Gründung der Jugendfeuerwehr und die aktive Unterstützung beim Umbau des DGH mit Feuerwehrhalle. Weitere Bilder zeigten Fahrzeuge, dabei auch ein getauschtes mit der FW Büßfeld „TSF gegen TSF Wasser“. Bestand hat seit der Wende auch die Feuerwehrpartnerschaft unter dem Slogan „Erbenhausen hilft Erbenhausen (Rhön/Thüringen)“ mit Besuchen und Gegenbesuchen. Die Jugendfeuerwehr erlebte ein auf und ab, wobei das ab durch altersbegrenzte Übernahme in die Einsatzabteilung mit bedingt war. 21 Jugendfeuerwehrleute wurden von der Einsatzabteilung übernommen. Für die JFW gab es auch andere Freizeitangebote.
Die Gründungsmitglieder erhielten Urkunden und die silberne Ehrennadel

des Bezirksfeuerwehrverbandes. Geehrt wurden folgende anwesende Gründungsmitglieder: Wilhelm Hoffmann, Klaus Sens, Walter Schneider, Karl Wahl und Wilhelm Dietz durch Ewald Witt, Peter Pfeil und Jürgen Lather. Zu den Gratulanten zählte auch Stadtbrandinspektor Peter Pfeil der den Dank und die Grüße der Kreisgremien überbrachte. Seine Rede verband er mit „Respekt, Anerkennung, ehrenamtliche Arbeitsleistung und Engagement“. Ohne das große Engagement hätten die großen Arbeitsvorhaben nicht verwirklicht werden können. Besonders erwähnte Pfeil Ewald Witt, der mit seiner gesamten Familie der Gemeinde und der Feuerwehr unschätzbare Dienste erwiesen hätte. Er wünschte weiterhin ein gutes Miteinander. Für die Vereine des Dorfes gratulierte Vereinssprecher Heinrich Seim und übergab Umschläge mit finanziellem Inhalt. Den erhielt man auch vom SBI Peter Pfeil und weiteren Gratulanten. Zu Wort meldeten sich am Ende des offiziellen Teils auch die Vertreter der Wehr Erbenhausen (Rhön/Thüringen). Es gratulierte Wehrführer Steffen Roth und Helfer. Sie übergaben ein Fass Bier das viel Freude hervorrief. Lothar Dressler, der ehemalige Kreisbrandmeister des Kreises Schmalkalden-Meiningen stellte sich vor und auch die Nöte der Wehren. Er stellte die Freiwilligkeit und die unendgeldliche Hilfe vorne an und nannte des Weiteren Nachwuchs und Finanzprobleme und erinnerte an Bambini Gruppen und den Slogan „Frauen an den Brandherd und nicht nur an den Küchenherd“ sowie einen weiteren unvergesslichen Satz „Lasst die Kirche im Dorf und die Feuerwehr auch“, in Anlehnung an die Idee zur Wehrverringerung und zum „Kostensparen“.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Ehrung der Gründungsmitglieder: Ehrende und Geehrte von links Walter Schneider, Klaus Sens, Karl Wahl, Peter Pfeil, Wilhelm Hoffman, Jürgen Lather, Wilhelm Dietz und Ewald Witt,

Lothar Dressler sprach mahnende Worte

Die Gäste aus Erbenhausen (Rhön/Thüringen)

Der Gemischte Chor Erbenhausen beim Liedvortrag

Obst - und Gartenbauverein Erbenhausen

Einladung zum Familientag

Hiermit laden wir zu dem am

13. Juni 2011 (Pfingstmontag)

ab 11.00 Uhr

vor und in dem DGH Erbenhausen

stattfindenden Familientag ein.
Wir beginnen mit einem deftigen Brunch und nachmittags gibt es auch Kaffee und Kuchen.
Eingeladen sind Mitglieder mit Partner, Freunde sowie Gönner des OGV-Erbenhausen.

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Flash Revival Party in Ober-Ofleiden

Der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen wurde von der Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden für den **10. Juni 2011** zur Flash Revival Party in Ober-Ofleiden eingeladen.
Wir möchten gerne hieran teilnehmen und bitten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Gontershausen um zahlreiches Erscheinen, damit wir in einer großen Runde ordentlich feiern können.
Treffpunkt: Bushaltestelle Gontershausen um 19:30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Übung

Die nächste Übung findet am Freitag, den 10.06. 2011 um 20.00 Uhr statt.
Übungsthema: Einsatzübung nach FwDV
Die Alarmierung erfolgt über Sirene.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Grillfest

Nach langer Zeit hat sich der Vorstand des GZV Schadenbach entschlossen wieder ein Grillfest durchzuführen. Dieses soll am Freitag, den 10. Juni 2011 bei Herbert Dörr, Triftstr. 3 in Schadenbach stattfinden. Beginn ist um 20.00 Uhr, das Ende ist offen.
Wir laden zu diesem Grillfest alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich ein und hoffen auf eine gute Beteiligung. Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt. Damit der Vorstand planen kann, ist eine Anmeldung erforderlich bei Kurt Wehrwein, Telefon 06634-532 bis 09. Juni 2011.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 07.06.
19.30 Uhr Projektchor-Probe im Gemeindehaus

Donnerstag, 09.06.
20.00 UhrBesuchsdienstkreis mit Pfr. Wysk und Pfr. Schill im Gemeindehaus

Freitag, 10.6.
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 11.6.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Pfingstsonntag, 12. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles und Taufe von Lena Riess in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 13. Juni
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Stadtkirche

Dienstag, 14.6.
19.30 Uhr Generalprobe Projektchor in der Stadtkirche

Gemeindefest am 19. Juni

Die Ev. Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum Gemeindefest „Im Zeichen des Fisches“ am Sonntag, 19. Juni 2011.
Beginn ist um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Stadtkirche.

Im Anschluss gibt es ein buntes und kreatives Programm für Kinder und Erwachsene mit Kinderschminken, Tatoo-malen, Bewegungsspiele, Preisrätsel u.v.m.
Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, Würstchen und kalte Getränke.
Um 18 Uhr ist musikalischer Ausklang mit dem Projektchor unter der Leitung von Karin Linker und Pfarrer Werner Schrag.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
In der Regel Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 9. Juni 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Diesmal ist Grillen angesagt! Bitte eigene Grillauflage und Brot mitbringen!

Monntag, 13. Juni 2011 - 2. Pfingsfeiertag -
13 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Donnerstag, 16. Juni 2011
Halbtagesfahrt nach Bad Wildungen und zum Edersee
(war irrtümlich zunächst für den 9. Juni angekündigt)
Von 12 - 20 Uhr sind wir unterwegs. Wer einfach mal rauskommen möchte, unter netten Leuten sein, etwas Schönes erleben, ohne sich groß anzustrengen, Kaffeetrinken und zeitig wieder zu Hause sein, ist herzlich eingeladen.
Anmeldung bei Christa Vogt Tel. 1677 (vom 1. - 5. Juni im Pfarramt Tel. 453)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 11.06.11
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Nieder-Gem.

Sonntag, 12.06.11 **Pfingstsonntag**
13.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden, mitgestaltet v. ev. Singkreis u. d. Männergesangverein „Eintracht"
anschliessend laden wir recht herzlich zum Gemeindefest ein m. Tanzen und Singen f. alle, Kinderschminken, Massage f. Hände u. Ohren, Tombola: Bringen Sie Ihrer Kirche ein Geburtstagsgeschenk mit.....hübsch eingepackt.
Der Inhalt ist geheim, was auch immer Sie mal loswerden wollten, z. B. die Blumenvase von Tante Irmi, die Verlosung ist um 16.00 Uhr.
Wenn Sie nicht kommen, Sie verpassen was!

Himmelfahrtsgottesdienst in der freien Natur

Homberg-Bleidenrod (eva). Die Mitglieder der Kirchengemeinden Burg-Gemünden/Bleidenrod, sowie Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, trafen sich an „Christi Himmelfahrt" auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod, zu einem Gottesdienst in der freien Natur, der von Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill gemeinsam gehalten wurde.
Schon seit Jahren findet der Himmelfahrtsgottesdienst im jährlichen Wechsel im Bereich Burg-Gemünden/Bleidenrod, oder im Bereich der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden und den umliegenden Gemeinden statt.
Der Feiertag „Christi Himmelfahrt" habe sich als ein Tag eingebürgert, an dem der Gottesdienst nach Möglichkeit draußen gefeiert werde, so Pfarrerin Kadelka. Und herauszugehen und den freien Himmel über sich genießen zu können, tue, sofern das Wetter mitspiele, in dieser Jahreszeit auch „der Seele so richtig gut". Himmelfahrt sei so etwas wie ein Symbol dafür, dass sich Himmel und Erde berühren und das Wort Gottes in die Welt getragen werde. Mit Fragen was „Christi Himmelfahrt" bedeuten solle und wie Jesus wohl in den Himmel gefahren sei, da es doch damals noch keine Raketen gab, wie sie es einmal im Religionsunterricht erlebt habe, stünden Kinder nicht alleine da. Sei doch gerade dieser Feiertag für Menschen im Jahre 2011 nicht leicht fassbar. Mittelalterliche realistische Darstellungen mit einer durch ein Loch in der Kirchendecke verschwindenden Jesusfigur seien keine schlechte Inszenierung gewesen, denn sie zeige zweierlei: Zum einen den offenen Himmel und zum anderen ein schönes Bild für Himmelfahrt, das darstelle, dass Jesus zwar körperlich nicht mehr anwesend, seine Gegenwart aber trotzdem allgegenwärtig sei. Vielleicht müsse man sich den Himmel nicht als einen Ort, sondern eher als einen Zustand vorstellen. Denn Himmel sei überall dort, wo die Menschen in Gottes Gegenwart lebten und sich bemühten, mit ihm in Kontakt zu sein und das Leben nach ihm auszurichten. „In den Himmel aufgefahren" bedeute, dass Jesus die Trennung zwischen Himmel und Erde aufgehoben habe, indem er die Verbindung der Menschen zu Gott gezeigt habe.
Gemeinsam gesungene Lieder, die von Pfarrerin Kadelka auf der Gitarre begleitet wurden, rundeten den Gottesdienst in der freien Natur harmonisch ab. Abschließend machte Pfarrerin Kadelka auf das am ersten Pfingsttag stattfindende „Offene Pfingstsingen" in und um die Burg-Gemündener Kirche aufmerksam, mit dem der Geburtstag der Kirche gefeiert werde. Organisiert vom Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden erwarte die Besucher neben Kaffee, Kuchen und Würstchen, ein buntes Rahmenprogramm mit Gesang und Tanz, einer „Spaßtombola", zu der jeder Besucher als „Geburtstagsgeschenk" für die Kirche etwas aus seinem Haushalt beitragen könne, sowie weiterer Überraschungen und für die kleinen Gäste werde „Kinderschminken" angeboten und es stehe eine Malecke zur Verfügung. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit noch vor Ort zu verweilen, wo vom Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod den Gästen sowohl Gelegenheit zum Mittagessen, als auch zum Kaffeetrinken geboten wurde.

Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill während des Gottesdienstes zu „Christi Himmelfahrt" in der freien Natur auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 7. Juni
14.00 Uhr bis 17 Uhr
Dorfcafé in Höingen
(Siehe nachfolgender Text)

Donnerstag, 9. Juni
20.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 10. Juni
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Homberg

Samstag, 11. Juni
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Homberg

Sonntag, 12. Juni **Pfingsten**
09.30 Uhr Schadenbach
10.30 Uhr Büßfeld
Kollekte: Ökumenischer Rat der Kirchen

Montag, 13. Juni **Pfingstmontag**
09.30 Uhr Höingen
10.30 Uhr Deckenbach
Kollekte: Eigene Gemeinde

Dorfcafé in Höingen

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren! Wir laden Sie herzlich ein zum Dorfcafé in Dorfgemeinschaftshaus in Höingen am Dienstag, den 7. Juni, von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dieter Bock (früher im Vorstand der AOK Hessen und Thüringen) wird uns über Entwicklungen in der Gesundheitspolitik informieren. Verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen und in netter Gesellschaft.
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt oder bei den Kirchenvorstehern im Dorf.

Bürozeiten:
Montag 09.30 - 12 Uhr
Donnerstag 09.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 9. Juni 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Diesmal ist Grillen angesagt! Bitte eigene Grillauflage und Brot mitbringen!

Montag, 13. Juni 2011 - 2. Pfingsfeiertag -
10 Uhr Festgottesdienst Feier des Abendmahls
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Donnerstag, 16. Juni 2011
Halbtagesfahrt nach Bad Wildungen und zum Edersee
(war irrtümlich zunächst für den 9. Juni angekündigt)
Von 12 - 20 Uhr sind wir unterwegs. Wer einfach mal rauskommen möchte, unter netten Leuten sein, etwas Schönes erleben, ohne sich groß anzustrengen, Kaffeetrinken und zeitig wieder zu Hause sein, ist herzlich eingeladen.
Anmeldung bei Christa Vogt Tel. 1677 (vom 1. - 5. Juni im Pfarramt Tel. 453)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 7. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 9. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen

Pfingstsonntag, 12. Juni

Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (rot)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 13. Juni Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (rot)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für den Deutschen Evang. Kirchentag

Dienstag, 14. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 16. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Samstag, 18.6.
14.30 Uhr Kindergottesdienst-Sommerfest in Ermenrod, Treffpunkt bei der Falknerei!!

Sonntag, 19. Juni

Trinitatis / Fest der Hl. Dreifaltigkeit (weiß)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Prädikant Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Prädikant Ruppert
Kollekte: für den Deutschen Evang. Kirchentag

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr,
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Konfirmation

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes mit Heiligem Abendmahl konnten am Sonntag (05.06.11) im Kirchspiel von Ehringshausen, zu dem auch die Kirchengemeinden aus Ermenrod und Zeilbach gehören, von Pfarrer Thomas Harsch eine Konfirmandin und drei Konfirmanden konfirmiert werden. In seiner Predigt unterstrich Pfarrer Harsch noch einmal die besondere Bedeutung der Konfirmation im Leben der jungen Christen.

Gemeinsam mit dem Pfarrer stellten sich die Konfirmanden zu einem Foto (von links) Jonathan Salzmann (Bad Nauheim), Jan-Hendrik Stein (Ehringshausen), Pfarrer Thomas Harsch, Marleen Eggenhofer (Ehringshausen), Florian Paloh (Ermenrod). (ek/Foto: ek).

Evang. Kirchengemeinde Haarhausen

Montag, 13.06.2011 (Pfingstmontag)
10.00 Uhr Gottesdienst

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 9. Juni 2011
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Diesmal ist Grillen angesagt! Bitte eigene Grillauflage und Brot mitbringen!

Sonntag, 12. Juni 2011 - 1. Pfingsfeiertag -
10 Uhr Festgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation und Feier des Abendmahls
(Es spielt der Posaunenchor; Kollekte für die weltweite Kirche)

Donnerstag, 16. Juni 2011
Halbtagesfahrt nach Bad Wildungen und zum Edersee
(war irrtümlich zunächst für den 9. Juni angekündigt)
Von 12 - 20 Uhr sind wir unterwegs. Wer einfach mal rauskommen möchte, unter netten Leuten sein, etwas Schönes erleben, ohne sich groß anzustrengen, Kaffeetrinken und zeitig wieder zu Hause sein, ist herzlich eingeladen.
Anmeldung bei Christa Vogt Tel. 1677 (vom 1. - 5. Juni im Pfarramt Tel. 453)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 12. Juni 2011
9 Uhr 30 Einblasen zum Festgottesdienst in Maulbach

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Samstag, 11.06.11
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 12.06.11 **Pfingstsonntag**
09.30 Uhr Nieder-Gemünden m. Abendmahl
10.45 Uhr Elpenrod m. Abendmahl
13.00 Uhr Burg-Gemünden m. Abendmahl u. Einführung der neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden, mitgest. v. ev. Singkreis u. d. Männergesangverein „Eintracht“, anschl. Gemeindefest

Montag, 13.06.11 **Pfingstmontag**
09.30 Uhr Otterbach m. Abendmahl
10.45 Uhr Hainbach m. Abendmahl

Mittwoch, 15.06.11
Saisonabschlussfahrt d. Seniorenkreises u. der Frauenkreise nach Frankfurt/Main

Nachstehend die Busabfahrtszeiten:
8.20 Uhr Elpenrod, BH
8.25 Uhr Hainbach, BH
8.35 Uhr Nd. - Gem., ehem. Tankstelle Karl
8.40 Uhr Nd. - Gem., BH Kreuzung
Der Unkostenbeitrag wird im Bus eingesammelt!

Hinweis zur Saisonabschlussfahrt - Flughafenbesichtigung, wir bitten um Beachtung!

Alle Personen, die an der Flughafenbesichtigung teilnehmen werden gebeten, einen gültigen Personalausweis mitzubringen. Bitte nehmen Sie keine Gegenstände wie Messer oder Waffen aller Art sowie Nagelpflegesets, Deosprays oder Flüssigkeiten oder ähnliches mit zu Ihrem Besuch. Um die Sicherheitskontrolle zu beschleunigen wird gebeten, möglichst wenig Taschen oder Rucksäcke mitzuführen. Vielen

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 12. 06. 2011 (Pfingstsonntag)
09.30 Uhr Open Air Gottesdienst auf dem Dorfplatz am DGH mit anschließendem „Kirchenbistro“

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden

Sonntag, 12.06.2011 (Pfingstsonntag)
11.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Frauenchor

Der Frauenchor Ober-Ofleiden/Gontershausen lädt alle aktiven Sängerinnen sowie die passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 16. Juni 2011 um 20.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus ein.

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 08.06. **Agnes v. Böhmen**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10.06. **Bardo**
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Hiebing

Samstag, 11.06. **Hl. Barnabas, Apostel**
Lauf- und Stellprobe der Firmlinge

Sonntag, 12.06. **Pfingsten Hochfest**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13.06. **Pfingstmontag**
10.30 Uhr Spende des Sakramentes der Firmung durch Domdekan Heckwolf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-gruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an

folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

-Anzeige-

Spende übergeben

Im Rewe-Markt Homberg Spende vom Verkauf des Jubiläumssektes „50 Jahre St. Matthias Homberg“ an Pfarrer Jerzy Dmytruk übergeben.
Homberg (eva). Eine Spende in Höhe von 400 Euro überreichte am Samstag im Rewe-Getränkemarkt Michael Fricke, im Beisein von Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Eva Sartorius, Verwaltungsobmann Werner Kasseckert und Getränkemarktleiterin Doris Sieg, an Pfarrer Jerzy Dmytruk von der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“, Homberg. Genau vor einem Jahr hatten an dieser Stelle Marktinhaber Michael Fricke und Pfarrer Jerzy, gemeinsam mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates den Jubiläumssekt „50 Jahre St. Matthias Homberg“ vorgestellt und zum Verkauf freigegeben. Grund für diese Aktion war zum einen das 50-jährige Kirchenjubiläum, das die katholische Pfarrgemeinde „St. Matthias“ im letzten Jahr feiern konnte und zum anderen die umfangreichen und kostenintensiven Renovierungs- und Neugestaltungsarbeiten, in deren Rahmen im Innenraum des 50 Jahre alten Gotteshauses, die Heizung erneuert wurde, Veränderungen bei den Fußböden, Bänken und der Innenausstattung erfolgten und ein völlig neuer Altarraum, inklusive neuem Altar, geschaffen worden war.
Der Anstoß zur Produktion einer eigenen Jubiläumssektmarke war im letzten Jahr von Rewe-Marktinhaber Michael Fricke ausgegangen und von der kath. Pfarrgemeinde gerne angenommen worden.
Der halbtrockene Sekt aus Rheinhessen der Sondermarke „St. Matthias Homberg“, konnte zum Preis von 4,99 Euro erworben werden, wobei von jeder verkauften Flasche ein Euro als Spende für die katholische Kirchengemeinde bestimmt war.
Insgesamt, so Michael Fricke am Samstag, waren 354 Flaschen (= 354 Euro) verkauft worden. Rewe rundete den Betrag entsprechend auf, so dass eine Gesamtspende von 400 Euro übergeben werden konnte.
Pfarrer Dmytruk und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Eva Sartorius bedankten sich im Namen der Pfarrgemeinde für die gute Idee und das Engagement und vor allem für die großzügige Spende, die, so Pfarrer Dmytruk, gesamt für die Kosten der Renovierungs- und Umbaumaßnahmen der Kirche Verwendung finden werden.
Noch gibt es Gelegenheit den schmackhaften Sekt zu erwerben, denn es ist noch ein Restbestand vorhanden. „Wer deshalb jetzt nicht zugreift, hat Pech gehabt“, gab Eva Sartorius zu bedenken. Und Pfarrer Dmytruk ergänzte, „Wenn kein Sekt mehr da sein sollte, kann bei der Pfarrgemeinde auch noch ein „Jubiläumswein“ erworben werden.

von links: Doris Sieg, Michael Fricke, Pfarrer Jerzy Dmytruk, Eva Sartorius und Werner Kasseckert, bei der Spendenübergabe am vergangenen Samstag im Rewe-Getränkemarkt in Homberg

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 12.06. **Pfingsten Hochfest**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Neuapostolische Kirche

Die nachstehenden Angaben gelten nur für die Gemeinde Homberg

Gottesdienste:

Sonntag, 12.06.2011
10:00 Uhr Ü-Gottesdienst in Grünberg

Mittwoch, 15.06.2011
20:00 Uhr

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

So war es früher Pfingsten Brauch,
so machen wir es heute auch!

Einladung

zum

„Eierbacken an Pfingsten"

Am Pfingstmontag
den 13.06.2011, ab 11.00 Uhr

wollen wir, wie es früher Brauch war,
in der Grillhütte Mardorf, Eier backen.
Außerdem gibt es Würstchen vom Grill
und gekühlte Getränke.
Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Hierzu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.
Auf Euer kommen freut sich der

Heimat- und Verschönerungsverein
Mardorf

Amtliche Bekanntmachungen

I. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Amöneburg vom 05.11.2001

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg am 30.05.2011 folgende

I. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
beschlossen:

1. § 1 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
   Stadtverordnete, Mitglieder des Magistrats, der Ortsbeiräte, und andere ehrenamtlich Tätige erhalten, wenn ihnen nachweisbar ein Verdienstausfall entstehen kann, zur pauschalen Abgeltung ihrer Ansprüche einen Betrag von 12 EURO pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Satzung oder Gesetzes angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt Amöneburg entsandt worden sind.
2. In § 3 Abs. 1 wird in der Spiegelstrichauflistung folgende Passage eingearbeitet:

- Mitglieder des Seniorenbeirates 12 EUR

3. In § 3 Abs. 2 wird in der Spiegelstrichauflistung folgende Passage einearbeitet:

- die oder der Vorsitzende des Seniorenbeirates 12 EUR

4. Diese I. Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amöneburg, den 31.05.2011

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anlieferer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius (nur Altkleider Kolpingfamilie)
	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse (Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße (Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus (nur Glas)
	Am Grillplatz (nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz (Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße (nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen (nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus (nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Am 17. April 2011 Öffnete das Museum wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr. Es ist danach an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.
Bis Mitte Juni zeigt das Museum eine Ausstellung unter dem Thema „Die Marburger Märchenlandschaft nach Zeichnungen von Otto Ubbelohde“. Entsprechende Faltblätter und Sonderdrucke geben dazu weitere Erläuterungen. Sie sind über die Museumsleitung erhältlich.

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

DER NEUE ORTSBEIRAT AMÖNEBURG

Name, Vorname	Position	Fraktion/Liste
Mathias Braun	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Sefa Elmaci	stellvertr. Ortsvorsteher	GLA
Herbert Fischer	**Ortsvorsteher**	GLA
Freddy Greib	Ortsbeiratsmitglied, Schriftführer	GLA
Maike Wachtel	Ortsbeiratsmitglied	GLA

DER NEUE ORTSBEIRAT ERFURTSHAUSEN

Name, Vorname	Position	Fraktion/Liste
Thorsten Fuhrmann	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Gabriele Linne	stv. Ortsvorsteherin	CDU
Bertram Rhiel	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Wolfgang Rhiel	**Ortsvorsteher**	CDU
André Steidl	Ortsbeiratsmitglied	CDU

Der Ortsbeirat von Erfurtshausen (von links): Wolfgang Rhiel, Gabriele Linne, Thorsten Fuhrmann und Bertram Rhiel. Es fehlt André Steidl. Foto: Klaus Böttcher

DER NEUE ORTSBEIRAT MARDORF

Name, Vorname	Position	Fraktion/Liste
Heinrich Benner	**Ortsvorsteher**	CDU
Kathrin Schick	stellvertr. Ortsvorsteher	FWG
Hildegard Kräling	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Ewald Schick	Ortsbeiratsmitglied	FWG
Jochen Splettstößer	Ortsbeiratsmitglied	CDU

DER NEUE ORTSBEIRAT ROßDORF

Name, Vorname	Position	Fraktion/Liste
Stephan Maus	**Ortsvorsteher**	FWG
Winfried Bieker	stellvertr. Ortsvorsteher	SPD
Andrea Luzius	Ortsbeiratsmitglied	FWG
Rudolf Rhiel	Ortsbeiratsmitglied	FWG
Stefan Rhiel	Ortsbeiratsmitglied	CDU

DER NEUE ORTSBEIRAT RÜDIGHEIM

Name, Vorname	Position	Fraktion/Liste
Martin Bieker	**Ortsvorsteher**	BfR
Carsten Dörr	Ortsbeiratsmitglied	BfR
Stefan Krähling	stellvertr. Ortsvorsteher	BfR
Heiko Herz	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Angelika Pfeiffer	Ortsbeiratsmitglied, Schriftführer	CDU

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Mastanlage in der Ritterstraße ist saniert und Straßensperrung aufgehoben

Einige Wochen hatte sie gedauert, die Straßensperrung in der Ritterstraße gegenüber dem Friedhof. Pünktlich zum 4. AmöneburgerKulturSpektakel konnte sie nun aufgehoben werden, nachdem die am 30. März am Mast , von dem schnelles Internet in die Region gefunkt wird, festgestellten Mängel behoben wurden. Nach der Sanierung, die weniger umfangreich war als zunächst angenommen, trägt der Mast genauso wie vorher. Der ehemalige Eigentümer EON-Mitte hat zudem angekündigt alte Anlagenteile durch moderne und leichtere Antennen für den Betriebsfunk austauschen zu wollen, und somit Potenzial zu schaffen, um die Kapazitäten für das schnelle Internet per Funk zu erweitern. Die Stadt Amöneburg hat den Mast in 2006 von EON-Mitte übernommen. Damit hatte sie ermöglicht, dass die Stadtwerke Marburg mit ihrem Partnerunternehmen hifreak von dort eine große Zahl von Kunden mit sehr guten Internetbandbreiten per Funk versorgen kann. Durch diese Maßnahme konnten in Amöneburg bereits im Jahr 2006 die sogenannten weißen Flecken geschlossen werden, und nahezu allen Haushalten im Stadtgebiet ein gutes Internetangebot zu machen, auch dort wo das Leitungsnetz der Telekom Ausbaumängel aufweist.

HESSEN

Versuchsfeldführungen des LLH Marburg in Rauischholzhausen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg, führt an folgenden Tagen Versuchsfeldführungen in Rauischholzhausen durch.

Dienstag 14. Juni	**19:00 Uhr**
Donnerstag 16. Juni	**19:00 Uhr**
Dienstag 21. Juni	**19:00 Uhr**
Dienstag 28. Juni	**19:00 Uhr**

Treffpunkt ist an der Feldscheune vor Rauischholzhausen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Herbert Becker

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 10.06.2011, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, den 08.06.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 09.06.2011, in Erfurtshausen und Mardorf und am Freitag, den 10.06.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 11.06.2011, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgefahren werden.

Kompost

wird am Dienstag, den 14.06.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Mittwoch, den 15.06.2011, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Donnerstag, den 16.06.2011, in Roßdorf abgefahren.

Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung konstituieren sich - zukünftig ein Ausschuss weniger

Nach der Konstituierung der Stadtversammlung Anfang Mai haben sich kürzlich auch die Fachausschüsse gebildet. Wo ehemals drei Ausschüsse die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet hatten, teilen sich nunmehr nur noch zwei Ausschüsse die zu erledigende Arbeit. Statt bisher sechs Personen sind die Ausschüsse nur noch mit jeweils fünf Personen besetzt. Der Haupt- und Finanzauschuss sowie der Bauausschuss sind durch die Fraktionen nach ihrem Stärkeverhältnis besetzt, d.h. die CDU stellt zwei Mitglieder und alle anderen Fraktionen jeweils eine Person. In der ersten Sitzung wurden dann auch die Vorsitzenden, deren Stellvertreter sowie die Schriftführer gewählt. Vorsitzender des Haupt. Und Finanzausschuss wurde Rudolf Rhiel (FWG) aus Roßdorf. Zukünftig steht dem Bauausschuss Peter Greib (AWG) aus Amöneburg vor. Beide sind erfahrene Kommunalpolitiker mit viel Erfahrung im jeweiligenArbeitsbereich.

Hier die Zusammensetzung im Einzelnen:

Der Haupt- und Finanzausschuss
Nach § 62 Hessische Gemeindeordnung sind die Ausschüsse Hilfsorgane der Stadtverordnetenversammlung, die zu bestimmten Fachgebieten gebildet werden. Der Haupt- und Finanzausschuss ist der Pflichtausschuss einer jeden Stadt, er verfügt über fünf Mitglieder aus den verschiedenen Fraktionen.

Name, Vorname	**Amtsbezeichnung**
Fraktion	**Wohnort**
Franke, Reinhard (stv. Vorsitzender)	Stadtverordneter
CDU	Amöneburg
Graf, Ottmar	Stadtverordneter
CDU	Amöneburg
Kaul, Winfried	Stadtverordneter
SPD	Amöneburg
Rhiel, Rudolf (Vorsitzender)	Stadtverordneter
FWG	Roßdorf
Weber, Hartmut	Stadtverordneter
AWG	Amöneburg

Der Bauausschuss
Nach § 62 Hessische Gemeindeordnung sind die Ausschüsse Hilfsorgane der Stadtverordnetenversammlung, die zu bestimmten Fachgebieten gebildet werden. Der Bauausschuss beschäftigt sich mit der städtebaulichen Entwicklung der Stadt und verfügt über fünf Mitglieder aus den verschiedenen Fraktionen.

Name, Vorname	**Amtsbezeichnung**
Fraktion	**Wohnort**
Greib, Peter	Stadtverordneter (Vorsitzender)
AWG	Amöneburg
Schick, Ewald	Stadtverordneter
FWG	Mardorf
Simmons, Gabriele	Stadtverordnete (stv. Vorsitzende)
SPD	Mardorf
Schick, Alfred	Stadtverordneter (stv. Vorsitzender)
CDU	Roßdorf
Wieber, Dirk	Stadtverordneter
CDU	Rüdigheim

Amöneburger KULTUR Spektakel

Veranstaltungsort: Schlossruine Amöneburg

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Halle statt.

Parkmöglichkeiten an der Schlossruine sind ausgeschildert.

KULTURLOGE

Wir unterstützen die Kulturloge Marburg e. V.

Herzlichen Dank an die Sponsoren:

Licher · Oberhessische Presse · Stadtwerke Marburg · e·on Mitte · VR Bank HessenLand eG

Freitag, 10.06.2011 20:00 Uhr

Jazzabend

mit Starsolist Allen Jacobson

Die **BigBand „Mönhatten"** der Stiftsschule St. Johann Amöneburg wird mit 25 Schülern beim KulturSpektakel der Stadt Amöneburg ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Ihr umfangreiches Repertoire füllt die erste Stunde des Jazzabends. Das aktuelle Programm verspricht den Zuhörern viel Abwechslung und gute Unterhaltung. Neben traditionellen Stücken der Swing-Ära werden latein-amerikanische Rhythmen und Songs aus Rock- und Popmusik zu hören sein. Für klangliche Highlights sorgen die Solisten der Band, zwei Sängerinnen und das Saxophon-Ensemble „reed.me".

Anschließend kündigt sich das Ensemble des **marburgjazzorchestra** mit ihrem Programm **„big german band"** an. In der neuesten Auflage der Projektband wendet sich das Ensemble deutschen Komponisten zu. Dabei entsteht ein spannender Querschnitt zeitgenössischer Jazzmusik. Spannende Klänge, die den großen Sound der amerikanischen Bigbands ebenso aufgreifen, wie Elemente der europäischen Klassik. Bigband-Jazz vom Feinsten: Mal gradlinig und schnörkellos, mal verspielt und filigran, aber immer mit Groove und Fußwip-Garantie.

Das Programm wird umgesetzt mit dem herausragenden Gastsolisten und musikalischen Leiter **Allen Jacobson aus Kanada**. Als Posaunist ist er in den Konzertsälen ebenso zu Hause wie als Dozent mehrerer Hochschulen.

Eintritt: 10,00 Euro (Vorverkauf 8,00 Euro)
Schüler/Studenten 4,00 Euro

Samstag, 11.06.2011 20:00 Uhr

Rockabend

Altbewährt, immer wieder gut! "SOFTEIS" rockt im Zwinger.

Energiegeladen und seit Jahren bekannt. Die Band **SOFTEIS** verspricht eine Licht- und Bühnenshow der Sonderklasse. Alle, die handgemachten Rock'n Roll und guten Sound lieben oder sich von der Stimmung mitreißen lassen möchten, werden garantiert auf ihre Kosten kommen. Die Einmann Zwillinge und ihre Bandmitglieder Roland "Ronny" Moucka, Michael Walter und Armin Holten sorgen einmal mehr für ein eindrucksvolles **OPEN Air Konzert**.

Als Vorgruppe wird sich die Band **Rockefellows** in die Herzen des Publikums spielen.
Die "Fellows" bieten kernigen Gitarrenrock und versprechen die eine oder andere stilistische Überraschung.

Eintritt: 10,00 Euro (Vorverkauf 8,00 Euro)
Schüler/Studenten 4,00 Euro

Pfingstsonntag, 12.06.2011 10:15 Uhr

Familientag

Open Air Gottesdienst

Der Pfingstsonntag beginnt um 10:15 Uhr mit einem **Gottesdienst unter freiem Himmel** in der Schlossruine. Dazu sind alle Gläubigen aus nah und fern herzlich willkommen.

Anschließend besteht die Möglichkeit im **Open Air Restaurant** zu essen.

Familienprogramm mit Flair

Ab 12:00 Uhr wird ein Rahmenprogramm für die ganze Familie angeboten. Die Gruppe **Gestiko** aus Kirchhain, die **Musikschule Kunterbunt** und andere Gruppen bereichern das Publikum mit ihren Auftritten.
Neben Kaffee und Kuchen und vielen Freizeitangeboten bietet das vierte KULTUR Spektakel den Besuchern und Tagestouristen am letzten Sonntag eine herrliche Feiertagsadresse mit eigenem Flair.

Kultur- und Naturquiz des NIZA

Im Rahmen des KULTUR Spektakels kann man an dem **Kultur- und Naturquiz des NIZA** teilnehmen.
Fragebögen hierzu gibt es im NIZA (Naturschutz-Informations- Zentrum-Amöneburg) und bei der Stadtverwaltung ab dem 1. Juni 2011.
Weitere Infos: www.kulturspektakel-amoeneburg.de
Auflösungswanderung:
14:30 Uhr in Rüdigheim,
Parkplatz am Sportplatz.

Eintritt: frei

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Heute mal ein Veranstaltungstipp zum Thema

Wohnen im Mittelalter:

Am 11. April 2011 hat an der Nordostseite der Elisabethkirche in Marburg die fünfte Kampagne der archäologischen Untersuchungen im Zuge
der geplanten Neugestaltung des Kirchenumfelds begonnen.
Die Leiterin der Archäologischen Denkmalpflege Marburg, Frau Dr. Christa Meiborg, bietet nun in zweiwöchigem Abstand am Mittwoch, dem 8. Juni und
am Mittwoch, dem 22. Juni jeweils um 15.30 Uhr eine öffentliche Führung
über die neue Ausgrabungsfläche an.
Treffpunkt ist der Brunnen neben dem Haupteingang der Elisabethkirche."

Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin , daher können wir Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf

06422/1883

Neuer Kinder- und Jugendbeirat stellt sich in der Stadtverordnetenversammlung vor und erhält Lob und Anerkennung

Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Amöneburg, der kürzlich in eine neue zweijährige Amtszeit gegangen ist, nutzte die jüngste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag den 30. Mai 2011 dazu, um sich den erwachsenen Kommunalpolitikern vorzustellen. Die Bildschirmpräsentation, mit der sich die jungen Leute präsentierten, fand bei den Stadtverordneten und beim Magistrat Lob und Anerkennung und man versprach allseits den Kinder- und Jugendbeirat in seiner Arbeit zu unterstützen. Der Kinder- und Jugendbeirat vertritt die Interessen aller Kinder und Jugendlichen in allen Stadtteilen. Regelmäßig werden von den jeweiligen Ortsbeiräten zwei Personen pro Stadtteil benannt, die zum Beginn der Wahlzeit unter achtzehn Jahren alt sein müssen. Neue Vorsitzende ist Sina Boucsein aus Amöneburg. Die Geschäftsstelle im Rathaus wird seit einiger Zeit von Manuel Schick, der Auszubildender der Stadtverwaltung ist, geleitet. Per email kann man den Kinder- und Jugendbeirat erreichen unter KJB@amoeneburg.de .

Sirene in Mardorf defekt

Der Feuermelder im Stadtteil Mardorf (Gemeenshaus) ist zur Zeit defekt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

13.06.2011 dt. Mühlentag in Brücker Mühle Am Friedensstein 6 35287 Amöneburg

Auch in diesem Jahr veranstaltet die dt. Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung DGM e.V. am Pfingstmontag dem 13.06.2011 den dt. Mühlentag.
Zu diesem Anlass öffnet auch die Brücker Mühle am Fuße der Amöneburg gelegen, ihre Tore, wie 1000 andere Mühlen im gesamten Bundesgebiet, und lädt zum Mühlenfest.
In diesem Jahr steht Hessen im bundesweiten Blickpunkt, da die zentrale Eröffnungsfeier mit einem großen Mühlenfest, unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Volker Bouffier in der Obermühle in Borken - Kerstenhausen an der Schwalm stattfindet.
Das seit 1248 arbeitenden Kultur- und Industriedenkmal, die letzte noch funktionstüchtige Mühle an der Ohm, zeigt eindrucksvoll, wie über die Kraft des Wassers mit Hilfe von Transmissionen verschiedenste Maschinen in Gang gesetzt werden, um Getreide zu reinigen, zu überheben und zu vermahlen.
Alle fünf Stockwerke können bei laufender Mühle besichtigt werden.
Auch in diesem Jahr wird die Ölpresse wieder aus besten biologischen Saaten hochwertige kaltgepresste Speiseöle herstellen. Unter anderem Leinöl aus regionalem Leinsamen.
Alle Öle kann man probieren, um sich selbst ein Bild ihrer ausgezeichneten Qualität zu machen.
Angetrieben wird die Ölmühle, wie auch die Mahlmühle, durch die seit 1903 laufende Turbinenanlage. Diese sorgt nicht nur für die komplette Energieversorgung, und den Antrieb der Mühle, sondern speist viele Kwh umweltfreundlich erzeugten Strom ins öffentliche Netz
(Ausstellung, Infos, Besichtigung).
Der Mühlen- und Naturkostladen mit seinem breiten Angebot ökologisch und regional erzeugter Lebensmittel ist ab 11.00 Uhr geöffnet.
Im Mühlenhof und auf dem Mühlengeländewerden Kaffee und Kuchen , sowie Frisches aus der Mühlenküche angeboten.
Und natürlich gibt es auch kühle Getränke und feines naturtrübes Bier frisch gezapft aus der Rhön.
Neben einer reichen Auswahl an alten Würz- und Gemüsepflanzen, sowie Zierpflanzen für den Garten, finden sich Stände regionaler Handwerker und kulinarischer Spezialitäten.
Für Kinder steht auch das Thema Wasser und Energie im Mittelpunkt. Kleine Wasserräder und Schiffchen und Ähnliches können unter Anleitung gebaut und natürlich auch ausprobiert werden. Das weiträumige Gelände an der Ohm lädt zum Erkunden ein
Die Brücker Mühle und der Brücker Verein e.V. freuen sich auf ihren Besuch. Ob mit Fahrrad, zu Fuß, oder mit dem Auto, ist Sie gut zu erreichen.
Andere teilnehmende Mühlen in Hessen sind über www.hessischermuehlenverein.de oder www.muehlen-dgm-ev.de abrufbar.
Die Brücker Mühle ist Pfingstmontag von 11.00 - 19.00 geöffnet
Information 06422/850864 www.brueckermuehle.de

Geöffnete Mühlen in der Region Mittelhessen

Pfingstmontag 13.Juni 2011

Brücker Mühle	(35287 Amöneburg)	MR -BID
Papiermühle	(35274 Kirchhain)	MR - BID
Neumühle	(354232 Dautphetal - Friedensdorf)	MR -BID
Hainmühle	(35315 Homberg / Ohm)	VB
Steinmühle Schorbach	(34633 Ottrau Schorbach)	HR
Dorfmühle	(34628 Willingshausen)	HR
Walkemühle	(35066 Frankenberg)	KB
Kunstmühle	(34516 Vöhl - Herzhausen)	KB

Diese Mühlen haben geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.
Aktionen rund um die Mühlen für Kinder und Erwachsene
Ab 11 Uhr geöffnet
Info: Brücker Mühle, 06422/850864
www.brueckermuehle.de
www.hessischermuehlenverein.de

Hessischer Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V.

Auch in diesem Jahr findet wieder der deutsche Mühlentag am Pfingstmontag dem 13. Juni 2011 statt.
Bundesweit werden wieder über 1000 Mühlen, unter der Schirmherrschaft der dt. Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V. für den interessierten Besucher geöffnet sein.
Arbeitende Zeitzeugen vergangener Jahrhunderte, angetrieben über Wind- Wasser- oder Muskelkraft, aber auch moderne Mühlenanlagen aus der heutigen Zeit, zeigen nicht nur den Weg vom Korn zum Brot, sondern auch viele andere Nutzungsmöglichkeiten von Mühlen.
Unter der Leitung des hessischen Landesvereines zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen HLM e.V. werden landesweit 45 Mühlen ihre Tore öffnen.
Laufende Betriebe, museal genutzte Mühlen interessante Wasserkraftanlagen, können besichtigt werden. Viele Informationen, Aktionen und Programm bieten Abwechslung bei einem Besuch.
Der HLM e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, zu helfen, die letzten hessischen Mühlen über neue Nutzungskonzepte zu erhalten.
Dazu gehören insbesondere die Erhaltung und Nutzung kleiner Wasserkräfte, die finanziell mit dazu beitragen können, die oft denkmalgeschützten Anlagen zu erhalten.
Der ökologische Nutzen der Bewahrung und Bewirtschaftung der dazugehörenden Wasserläufe und Wasserbauwerke ist dabei auch ein nicht zu unterschätzender Aspekt.
Im Zeichen der derzeitigen Energiedebatte, stehen erneuerbare Energien im politischen und gesellschaftlichen Blickpunkt.
Die nachhaltig sauber erzeugte Energie aus Wasserkraft, kann dabei eine wichtige Rolle spielen.
Bis zu 90% des Wassers können in Energie umgewandelt werden, und helfen den Treibhauseffekt zu reduzieren. Jede aus Wasserkraft erzeugte Kilowattstunde (kWh) spart ein Kilogramm des Treibhausgases CO2 ein.
Leider kümmert sich die Politik bisher nicht um eine leistungsgerechte Vergütung. Es werden für kleine Wasserkraftanlagen (bis 500kWh) nur zwischen 7 - 11Cent / kWh vergütet.
Langfristig muss hier eine gerechte Bezahlung eingefordert werden, um die vergleichsweise günstig - ohne großen Anlagenbau - durch Wasserkraft erzeugte Energie noch mehr zu etablieren.
Weitere Informationen www.hessischermuehlenverein.de

STOLPERSTEINE an fünf Stellen im Stadtgebiet verlegt

Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat im Rahmen seines europaweiten Projekts Stolpersteine am Montag den 30. Mai 2011 an fünf Stellen im Stadtgebiet Amöneburg Stolpersteine zur Erinnerung an in der Nazizeit deportierte und fast ausnahmslos ermordete Menschen, meist jüdischen Glaubens verlegt. Die Aktion begann morgens um 08.30 Uhr unter Beteiligung von Oberstufenschülern der Stiftsschule zur Erinnerung an die Fam. Stern, deren Haus im Zuge der Schulerweiterung nach dem Krieg abgerissen worden war. Neben der presse waren auch einige Paten gekommen sowie politische Vertreter aus dem Stadtgebiet. Gunter Deming erläuterte nach der Verlegung der ersten sieben Stolpersteine seine Intention, die er mit dem Projekt verfolgt. Amöneburg ist der insgesamt 647 Orte in dem Stolpersteineverlegt wurden. Insgesamt wurden bisdato 28.000 Steine in zehn europäischen Ländern verlegt. Die Steine werden immer am letzten selbst gewählten Wohnort der betreffenden Person in den Boden eingelassen. Natürlich soll man nicht mit den Füßen darüber stolpern, sondern eher mit dem Kopf, mit dem Herz und mit den Augen. An vielen Orten hat es sich als wirksames Mittel vor allem für junge Leute erweisen, um zu zeigen, dass der Schrecken der Nazizeit keine abstrakte Größe ist, sondern, dass die Opfer auch aus unserer Nachbarschaft stammen. Im Vorfeld der Verlegung hatte die Stadtverwaltung die Daten veröffentlicht und prompt Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommen, dass Daten zu korrigieren seien. Ein Zeichen dafür, dass die seit etwa siebzig Jahren aus dem Ortsbildverschwundenen Menschen nicht gänzlich vergessen sind. Reinhard Forst aus Amöneburg, der letztlich indirekt die Anregung für eine Würdigung gegeben hatte erläuterte den zahlreichen Anwesendenanschaulich das Schicksal der Familie Stern, dass er bis zum heutigen Tage weiter verfolgt hat. Einzig Überlebender war Siegfried Stern, der 1999 in den USA verstorben ist.

Die Datengrundlage, die für die Verlegung diente ist Herrn Dr. Alfred Schneider zu verdanken, der sich umfassend mit dem jüdischen Leben in unserer Region beschäftigt hat. Sein Buch !"Die jüdischen Familien im ehemaligen Kreis Kirchhain", welches unter der Herausgeberschaft Museum Amöneburg veröffentlicht hat, verkaufte sich bis nach USA und Israel.

Weitere Verlegestellen für die Stolpersteine sind das heutige Pfarrheim St. Bonifatius in der Kernstadt, in Mardorf vor dem Gemeenshaus (siehe Bild: Stadtrat Peter Hörl, Künstler Gunter Demnig und städtischer Mitarbeiter Thomas Ivo), sowie vor Privathäusern in Mardorf in der Straße Am Breitenstein und Roßdorf in der Oberstraße.

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg nahm die Stadtverordnetenversammlung am gleichen Tage im Pfarrheim in Amöneburg zum Anlass von der Stolpersteinverlegung zu berichten und die Namen zu verlesen, denn schließlich war jeder Stadtverordnete beim Betreten des Hauses an diesem Abend erstmalig über den Stolperstein für Frieda Heching in der Bonifatiusstraße „gestolpert".

Die Stadt Amöneburg, die das Projekt unterstützt und umgesetzt hat dankt allen Beteiligten, vor allem Herrn Forst und Herrn Dr. Schneider sowie allen anderen Paten, seien es Privatpersonen oder Institutionen wie die Amöneburger Wählergemeinschaft und der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Otto Walter, Auf´m Herz 2, am 10.06., 70 Jahre
Frau Margarete Herda, Brücker Tor 1, am 13.06., 84 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Gockel, Marburger Straße 16, am 12.06., 78 Jahre
Frau Maria Schick, Neue Gasse 26, am 12.06., 71 Jahre
Frau Elisabeth Kreuter, Raiffeisenstraße 12, am 15.06., 70 Jahre

in Roßdorf

Herrn Heinrich Nau, Eulenstraße 4, am 14.06., 77 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Christine Schraub, Ringstraße 4, am 10.06., 84 Jahre
Frau Silvia Diehl, Am Stein 1, am 15.06., 77 Jahre
Frau Hedwig Zimmer, Hauptstraße 42, am 15.06., 71 Jahre

Allen „Geburtstagskindern" wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern",
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

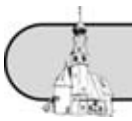
Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Montag, 06.Juni 2011
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 07. Juni 2011
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Heinrich Braun/ Wilhelm Hühn/ Anna Müglich (Jtg.) u. †Ang./ 2. Sterbeamt Ewald Kleindopf

Mittwoch, 08. Juni 2011
Amöneburg:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anl./ für Agnes u. Eduard Tiemann/ Regina Spill u. Ang./ Anna Bornträger/ August u. Katharina Schäfer u. †Ang./ Ludwig, Thekla u. Berta Schmitt/ Heinrich Lang/ †Eltern u. Geschwister/ Pius u. Frieda Bieker u. †Ang./ Maria u. Andreas Biecker u. Sohn Ludwig

Freitag, 10. Juni 2011
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Margarete Nebel geb. Weber/ Karl Greib u. †Ang./ Maria Braun(Jtg.)/ Wilhelm Hühn/ Sterbeamt für Anneliese Rödelbronn

Samstag, 11. Juni 2011
Rüdigheim: **Kollekte: für Renovabis**
19.00 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten**
für Paul Kappel u. †Ang./ Wilhelm Schleich/ Willi u. Christine Boland / Regina Lang (Jtg.)/ Verst. d. Fam. Bieker, Rhiel u. Jennemann/ 2. Sterbeamt Pauline Bieker

Sonntag, 12. Juni 2011 - Pfingstsonntag, Hochfest
Kollekte: für Renovabis
Amöneburg:
10.15 Uhr **Open-Air Gottesdienst in der Schlossruine**
19.00 Uhr **Keine Hl. Messe!!**
Kollekte : Firmopfer der Kinder für die Diaspora
Rüdigheim:
15.00 Uhr **Firmung von 30 Jugendlichen aus Amöneburg und Rüdigheim durch Herrn Monsignore Christof Steinert, Fulda**

Montag, 13. Juni 2011 - Pfingstmontag
Kollekte: für die Lindaukapelle
Rüdigheim:
08.30 Uhr **Prozession zur Lindaukapelle**
Amöneburg:
09.00 Uhr **Prozession zur Lindaukapelle**
09.30 Uhr **Hl. Messe an der Lindaukapelle**
anschl. Gemütliches Beisammensein
(bei schlechtem Regenwetter findet die Hl. Messe in der Kapelle des Rabanushauses statt)

Katholische Kirchengemeinde

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 11. Juni 2011
Rüdigheim: **Kollekte: für Renovabis**
19.00 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten**
2. Sterbeamt Pauline Bieker/ für Paul Kappel u. †Ang./ Wilhelm Schleich/ Willi u. Christine Boland / Regina Lang (Jtg.)/ Verst. d. Fam. Bieker, Rhiel u. Jennemann/

Sonntag, 12. Juni 2011 - Pfingstsonntag, Hochfest
Kollekte: für Renovabis
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe in der Schlossruine**
Musikalisch mitgestaltet von der Kolpingkapelle
19.00 Uhr **Keine Hl. Messe!!**
Rüdigheim:
15.00 Uhr **Firmung von 30 Jugendlichen aus Amöneburg und Rüdigheim durch Herrn Monsignore Christof Steinert, Fulda**

Montag, 13. Juni 2011 - Pfingstmontag
Kollekte: für die Lindaukapelle
Rüdigheim:
08.15 Uhr **Prozession zur Lindaukapelle**
Amöneburg:
09.00 Uhr **Prozession zur Lindaukapelle**
09.30 Uhr **Hl. Messe an der Lindaukapelle**
anschl. Gemütliches Beisammensein
(bei schlechtem Regenwetter findet die Hl. Messe in der Kapelle des Rabanushauses statt)

Dienstag, 14. Juni 2011
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Fam. Dörr u. Thomas Wagner/ Wilhelm Hühn/ Josef u. Magdalene Nau

Mittwoch, 15. Juni 2011
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
i. e. bes. Anliegen u. f. Leo Feußner/ für Agnes u. Heinrich Nolden u. Ang./ Rita, Elisabeth u. Pius Bornträger/ †Ang. d. Fam. Schmitt u. Kempf

Freitag, 17. Juni 2011
Amöneburg:
17.00 Uhr !! Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien - anschl. Abschlussfest im Pfarrgarten
für Ursula Döring u. †Ang./ Aenne u. Martin Mann/Brigitte Hofmann

Samstag, 18. Juni 2011
Amöneburg:
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evang. Kapelle

Rüdigheim: **Kollekte: für Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Elisabeth u. Franz Hill u. †Ang./ Heinrich Balzer

Sonntag, 19. Juni 2011 - Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest
Kollekte: für Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
10.15 Uhr **Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus**
11.30 Uhr **Taufe Lisandro Lang (a)**
14.00 Uhr **Taufe Emma Carola Wieber (a)**
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
für Gertrud Bretthauer u. Ang./ 3. Sterbeamt Ewald Kleindopf

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 11. Juni - Hl. Barnabas
Roßdorf
09.00 Uhr **Beichte der Firmlinge**
Bauerbach
18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag, 12. Juni - Pfingsten, Hochfest
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe** anschl. Prozession **- Messdiener: Gruppe 1, 2, 4**
f. Franz Rhiel (Jtg.)/
Mardorf
08.45 Uhr **Prozession um die Kirche**
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Gregor u. Elisabeth Kraus, leb. u. verst. Angeh./ f. verst. Tanten u. Onkeln/ f. Katharina u. Franz Schick u. Tochter Maria/ f. Konrad u. Elisabeth Becker, Sohn Gerhard u. verst. Angeh./
Kollekte: Renovabis
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** mitgestaltet von der Schola, anschl. Prozession um die Kirche **(Musikgruppe)**
f. August Bieker, Ehefrau u. verst. Angeh./ f. Karl Josef u. Elisabeth Rhiel, leb. u. verst. Angeh./ f. Rudolf Gropp, Sohn Winfried u. alle Angeh./ f. Heinrich u. Gertrud Bieker u. verst. Angeh./
f. Konrad u. Elisabeth Kraus, Sohn Anton u. Tochter Maria/ f. Katharina u. Anton Kraus u. Angeh./ zur Danksagung anlässlich des 25. jährigen Bestehens der Schola/
Kollekte: Renovabis
Zum 25 jährigen Bestehen der Schola sind im Anschluss nach der Messe/Prozession alle rechtherzlich zum Mittagessen u. zum Kaffeetrinken in die Sternstube eingeladen. Musikalisch umrahmt wird das ganze durch die Musikgruppe und heimischen Chöre.
Der Vorstand des GV „Sängerlust“ 1978 Roßdorf

Montag, 13. Juni - Pfingstmontag
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener Gruppe: **3**
Mardorf
10.30 Uhr **Hl. Messe**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe**
f. Gertrud Ruhl/

Dienstag, 14. Juni
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 15. Juni - Hl. Vitus
Erfurtshsn.
16.30 Uhr **Üben der Firmlinge in der Mardorfer Kirche**
17.30 Uhr **„Neue“ Messdiener üben in der Kirche**
19.00 Uhr **Hl. Messe, anschl. Beichte der Firmlinge**
f. Gertrud Zimmer u. verst. Angeh./
Mardorf
16.30 Uhr **Üben der Firmlinge in der Kirche**
19.00 Uhr **Rosenkranz** in der Kellmarkkapelle (bei schlechter Witterung in der Kirche)

Donnerstag, 16. Juni - Hl. Benno
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe-** Messdiener: Gruppe **5**
f. Ewald Schüler/
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 17. Juni
Mardorf
18.00 Uhr **Achtung Änderung!!!Hl. Messe** mit Kranzniederlegung am Ehrenmal anlässlich des 90 jährigen Bestehens des Mardorfer Sportvereins
f. Hedwig Kräling (Jtg.) u. Angeh./ f. Ludwine Hof, leb. u. verst. Angeh./ f. leb. u. verst. Mitglieder des Sportvereins 1921 Mardorf/

Samstag, 18. Juni - Hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. Wilhelm Schick u. Enkel Alexander/ f. Wilhelm Kräling u. Eltern/ f. Justina u. Peter Diehl/
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
Mardorf
11.00 Uhr **Beichte der Firmlinge**
15.00 Uhr **Kindergarten - Sommerfest**

Sonntag, 19. Juni - Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest
Erfurtshsn.
15.00 Uhr **Feierliche Firmung mit Herrn Monsignore Christof Steinert in der Mardorfer Kirche**
Mardorf
15.00 Uhr **Feierliche Firmung mit Herrn Monsignore Christof Steinert**
Bitte begleiten Sie die Firmbewerber/innen aus **Mardorf** und **Erfurtshausen** mit Ihrem Gebet.
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.00 Uhr **Feierliche Firmung mit Herrn Monsignore Christof Steinert**
Bitte begleiten Sie die Firmbewerber/innen mit Ihrem Gebet.
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
Amöneburg
19.00 Uhr **Abendmesse** des Pastoralverbundes in der Josefskapelle im Rabanushaus

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: geschlossen
Dienstag u. Freitag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. B. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst. Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 12.6. - Pfingsten
10.00 Uhr Gottesdienst m. Feier des hlg. Abendmahls

Montag, 13.6. - Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe

Wochenspruch
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. *Sach 4,6*

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag	16.30 Uhr	HauptkonfirmandInnen
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	18.00 Uhr	Flötenkreis II
Samstag	ab 14.00 Uhr	Sommerfest des ev. Kindergartens

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 10.06.
20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, den 12.06.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg
17.30 Uhr Gottesdienst in Niederklein

Donnerstag,den 16.06.
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

Reise mit dem Sonderzug der Volkshochschule führte Senioren aus dem Kreis in die Toskana

200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten sonnige Tage in der Toskana

Marburg-Biedenkopf - Braun gebrannt und mit der sprichwörtlichen Sonne im Herzen kamen die 200 Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf von der Sonderzugreise in die Toskana zurück. Organisiert und veranstaltet wurde die Reise von der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Pünktlich setzte sich der Sonderzug in Bewegung, um die lange Reise an die Versilienküste in der Toskana anzutreten. In Chiasso wechselten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Verkehrsmittel und stiegen in die Busse ein, die für den Transfer zu den Hotels zur Verfügung standen. Begleitet von italienischen Reiseleitungen erfuhren die Gäste aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf viel Neues über die Gepflogenheiten der Italiener, über das Land selbst und seine Besonderheiten.
„Vom Hotelzimmer aus konnte ich das blaue Meer und den Sandstrand sehen“, freute sich Maria Homberger aus Rauschenberg-Bracht. „Auch bei den Ausflügen gab es viel zu sehen und zu erfahren.“ Es war ein Erlebnis für die Senioren, in Carrara einen Marmorsteinbruch zu besichtigen. In den großen hohen Hallen aus weißem Marmor erhielten sie einen guten Einblick über alte und neue Abbautechniken. „Hier werden jährlich etwa eine halbe Millionen Tonnen des kostbaren weißen Marmors abgebaut“, erzählte die Führerin. In Pietrasanta - der Stadt der heiligen Steine - konnten dann die Resultate von Steinmetzen, Bildhauern und anderen Künstlern, die sich hier angesiedelt haben, besichtigt werden.

Mitten im Herzen der Provinzhauptstadt Pisa befindet sich auf einem großen Rasenplatz das, was die Stadt so berühmt macht - der Dom mit Taufkapelle und der schiefe Turm. Auch diese eleganten beeindruckenden Gebäude sind aus Marmor erbaut.
Umbaut von starken Mauern ist Lucca, ein reizvolles Städtchen. „Hier gibt es die besten Schuhe, bei denen auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt“, verkündete die Reiseleiterin Elena bereits im Bus. Doch die Reiseteilnehmer sparten sich das Geld und kauften lieber ein paar Flaschen italienischen Wein und kaltgepresstes Olivenöl auf dem Weingut, das um die Mittagszeit besichtigt wurde. Im Freien, bei herrlichem Sonnenschein, einem Imbiss und einer Weinprobe, ging es lustig zu.
„Cinque Terre, Florenz und die Insel Elba waren die anstrengendsten Ausflüge, aber wunderschön, mit herrlichen Ausblicken auf das Meer, bunte Häuser, historische Altstädte, steile Felsen, bizarre Landschaften, alte Weingärten, angereichert mit vielen interessanten Informationen. Auch zwei Schifffahrten nach Elba und Rio Maggiore waren dabei, und in Florenz gab es dann viele Möglichkeiten einzukaufen und die Mitbringsel zu besorgen“, so eine Teilnehmerin, die sich mit ihren Eindrücken in bester Gesellschaft befand.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf veranstaltet wieder Wohltätigkeitskonzert auf der Schlossparkbühne in Marburg

Konzert am 6. August / Kartenvorverkauf hat begonnen

Nach den sehr erfolgreichen Konzerten der Vorjahre veranstaltet der Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf auch in diesem Jahr wieder ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten des Sozialfonds auf der Schlossparkbühne in Marburg. Das Konzert steht unter dem Titel „Schlossparkserenade der Feuerwehrmusik“ und findet am Samstag, 6. August 2011 statt. Beginn des Konzertes ist um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr.
Dieses Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten des Sozialfonds des Kreisfeuerwehrverbandes soll nicht nur materielle Hilfe für Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sein, die unverschuldet in Not geraten sind. Es soll auch insbesondere den Kameradinnen und Kameraden Hilfe leisten, die sich im Dienst für die Allgemeinheit schwere Verletzungen oder gar Schlimmeres zuziehen.
An dem Konzert nehmen folgende Musikgruppen von Freiwilligen Feuerwehren (FF) aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf teil:
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Rauschenberg
Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Fronhausen/L.
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gladenbach-Weidenhausen
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Marburg
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf
Gespielt wird in zwei Konzertteilen. Zum Abschluss der Veranstaltung treten alle teilnehmenden Feuerwehrmusikgruppen gemeinsam zum „Großen Finale“ auf. Begleitet wird der Einmarsch der einzelnen Züge von Feuerwehrmitgliedern aus dem gesamten Landkreis als Standarten- und Fackelträger.
Eintrittskarten sind bereits Vorverkauf an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Touristinfo Marburg am Oberstadtaufzug (Marburg, Pilgrimstein)
- Fachbereich Gefahrenabwehr, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421/405-1322 (Herr Walter Bier)
- Kreisstabführer Alexander Scheiwe, Freiherr-vom-Stein-Str.12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462/4084597
- Stellv. Kreisstabführer Jens Müller, Roter Graben 15, 35037 Marburg, Telefon: 06421/690933
- Spielmannszug der FF Rauschenberg - Vorsitzende Uta Fuhrmann, Telefon: 06425/821871

- Spielmannszug der FF Fronhausen - Vorsitzender Martin Kraft, Telefon: 06426/5338
- Musikzug der FF Weidenhausen - Vorsitzende Elisabeth Schorge-Kranz, Telefon: 06462/6802
- Blasorchester der FF Marburg - Vorsitzender Dirk Bamberger, Telefon: 06421/166788
- Blasorchester der FF Kirchhain - Vorsitzender Ulrich Landmesser, Telefon: 06422/3900
- Blasorchester der FF Mardorf - Vorsitzender Peter Schick, Telefon: 06429/6267

Karten sind im Vorverkauf für 7,- Euro und an der Abendkasse für 8,- Euro erhältlich.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Bundesgartenschau

Am Samstag, 16. Juli 2011 fährt die Frauengemeinschaft der Großgemeinde Amöneburg zur Bundesgartenschau nach Koblenz. Abfahrt ist ca. 8.00 Uhr, Rückfahrt in Koblenz 18.00 Uhr. Wer noch mitfahren möchte, sollte sich bis spätestens 17. Juni bei **Lucia Fischer, Tel. 3873** anmelden und EUR 25,— anzahlen, der genaue Kostenbeitrag steht noch nicht fest.

TSV Amöneburg e.V. 1888

Fußballabteilung

Samstag, der 28.05.2011:

TSV Amöneburg - FC Hessen Neustadt 3:0

Ihr letztes Spiel der Saison 2010/2011 bestritten die Berger gegen die bereits abgestiegenen Neustädter. Wie zu erwarten waren die Amöneburger in der Anfangsphase spielbestimmend, man hatte mehr Ballbesitz und kontrollierte den Gegner. Mit der ersten zwingenden Chance für die Gastgeber fiel der Führungstreffer: In der 12. Spielminute setzte sich Matthias Pape auf der rechten Seite durch, um auf den im Sechzehner freistehenden Steve Riedel abzuspielen. Dieser ließ dem Neustädter Torwart keinerlei Chance und verwandelte sicher zum 1:0. Nach der Führung versuchten die Berger keine Fehler zu machen und den Gegner weiterhin zu kontrollieren, klare Torchancen gab es selten. Pape verfehlte das Tor der Gäste in der 15. Minute nach Vorlage von Riedel knapp. Beim 1:0 blieb es bis zur 26. Spielminute. Schiedsrichter Günther Gimpel (TSV Wasenberg) hatte ein Foulspiel im Neustädter Strafraum gesehen und zeigte zugunsten des TSV auf den Punkt. Thomas Porabka verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 2:0-Zwischenstand. Nach diesem Treffer bauten die Gastgeber etwas ab, der Gegner aus Neustadt hatte jedoch wenig entgegenzusetzen. In der 34. Minute verwandelte Pape einen Freistoß von der linken Strafraumecke der Gäste direkt, Schiedsrichter Gimpel hatte jedoch ein Stürmerfoul gesehen und gab den Treffer nicht. In der Schlussphase der ersten Hälfte näherten sich die Neustädter dem Berger Tor mehrmals gefährlich, die Defensive um Hagen Walther hatte jedoch alles im Griff und konnte klären. Zur Halbzeit stand es also verdientermaßen 2:0 für den TSV. In der Halbzeitpause gab es den ersten Wechsel auf Seiten der Berger, Schlussmann Manuel Biecker wurde durch Jonathan Boltner ersetzt. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten die Gastgeber ihre wohl beste Phase im Spiel. In der 50. Minute hätte bereits das 3:0 fallen müssen, Pape hatte vor dem herausstürmenden Gästekeeper auf Riedel abgelegt, dieser schoss jedoch knapp neben das Tor. Die Bemühungen wurden aber in der 56. Spielminute belohnt, Matthias Pape markierte nach gutem Pass von Phillip Somogyi das 3:0. Im weiteren Verlauf kam der TSV noch zu einigen guten Möglichkeiten, in der 60. Minute verfehlte Sebastian Knapp das Tor nach Vorlage von Riedel nur knapp. Von den Gästen ging nur bei Standards Gefahr aus, der eingewechselte Boltner im Tor der Berger war jedoch ein sicherer Rückhalt. In der 65. Spielminute gab es einen Doppelwechsel bei den Amöneburgern, für Markus Kraus und Matthias Pape kamen Florian Vorberg und Florian Gebhard. Die Gastgeber hatten die Partie nach wie vor fest im Griff, kamen aber erst in der Schlussphase wieder zu Möglichkeiten. In der 83. Minute wurde ein starker Distanzschuss von Thomas Porabka von der Neustädter Defensive geblockt, in der 85. Minute verfehlte Riedel das Tor nach Vorarbeit von Gebhard erneut nur um Haaresbreite. Bis zum Abpfiff blieb es aber beim 3:0, welches für beide Mannschaften ein leistungsgerechtes Endergebnis darstellt. Schiedsrichter Günther Gimpel war ein guter Leiter einer fairen Begegnung.

Mannschaftsaufstellung: Manuel Biecker, Matthias Clasani, Martin Clasani, Hagen Walther, Nico Hermann, Thomas Porabka, Sebastian Knapp, Phillip Somogyi, Markus Kraus, Steve Riedel, Matthias Pape, Florian Vorberg Florian Gebhard und Jonathan Boltner.

Die drei Torschützen: Steve Riedel, Thomas Porabka und Matthias Pape
Der TSV Amöneburg möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen seinen Fans für die tolle Unterstützung in der vergangenen Spielrunde bedanken und freut sich auf die Saison 2011/2012!

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Vereinsgründung „Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen“

Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel begrüßt die Zuhörer im Vereinszelt Er erläuterte kurz, dass man an diesem Abend einen neuen Verein gründen möchte. Die Zuhörer, unter ihnen zahlreiche Vereinsvorstände, stellten noch einmal die unterschiedlichsten Fragen:“Was habe ich davon, wenn ich mit meinem Verein Mitglied werde?“ - Vereine sollten einen Vertreter als Beisitzer in den zu wählenden Vorstand entsenden, damit das Vereinsleben aktiv mitgestaltet werden kann.“Welche Nachteile habe ich für meinen Verein, wenn wir kein Mitglied werden bei der Nutzung des Bürgerhauses?“ Nachteile haben keine Vereine, da die Nutzung grundsätzlich durch die Benutzungsordnung für Bürgerhäuser durch die Stadt Amöneburg gesichert sind.

„Welche Ziele hat der Verein?“ Zunächst ist man von einer Trägerschaft für das Bürgerhaus ausgegangen. Inzwischen hat sich durch die Arbeit in der Arbeitsgruppe im Rahmen der Dorferneuerung ergeben, dass man große Chancen auf neue Nutzungen und Inhalte im Bürgerhaus sieht und erwartet, dass so die Dorfgemeinschaft noch stärker zusammen wachsen und eine breite Palette von Angeboten erarbeitet werden kann.

Das Bürgerhaus soll zu einer Ideenschmiede für kleinere und größere Projekte werden, die im und um das Dorf herum umgesetzt werden können. Rentner während der Woche und die Berufstätigen am Wochenende unterstützen die Projekte durch freiwillige Mitarbeit. Packen wir es an! 21 Gründungsmitglieder zählt der Verein. Im Anschluss an die Wahl des Vorstands beschloss die Versammlung die Vereinsbeiträge: 24 Euro für juristische Personen (also unsere Vereine) und 6 Euro für Privatpersonen. Schüler zahlen 3 Euro im Jahr. Somit kann es sich jeder leisten, den Verein per Beitrag zu unterstützen.

Die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt und der Eintrag beim Vereinsregister des Amtsgerichts Marburg sowie bei der Stadt Amöneburg werden beantragt. Fünf Vereine haben ihre Mitgliedschaft angekündigt.

Dr. Volker Seumer 1. Vorsitzender, Angelika Keßler 2. Vorsitzende, Bernd Riehl Kassenwart sowie Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel und seine Stellvertreterin Gabi Linne

Umbau Erweiterung Bürgerhaus Erfurtshausen

Jugendraum und sein Eingang - Ein Schwerpunkt des Samstageinsatzes

Am Samstag waren erneut 14 Helfer im Einsatz, um den selbst gesetzten Termin der Fertigstellung möglichst vollständig halten zu können. Gestern wurde neben den Schwerpunktarbeiten um den Jugendraum herum auch die Silikonfugen in den WCs im Kellerbereich durch Heinrich Schick hergestellt. Die Elektriker Arnold Mengel und Frank Schraub installierten unter Anweisung vom Hilfselektriker Heinrich K. weitere Schaltungen und bereiteten die letzte Unterverteilung vor. Thomas Schiele erstellte die Durchbrüche für die Entlüftung der Duschen und WCs. Hier fehlt nur noch

der Durchbruch nach Außen, der aber erst erfolgen kann, wenn die genaue Durchführungsstelle bekannt ist.
Gerhard Linne ist mit den Fliesen im Foyer ebenfalls voran gekommen. Hier waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig, da der Untergrund einer umfassenden „Nachbehandlung“ bedurfte.
Kommenden Samstag kann wahrscheinlich die Pflasterfläche vor dem Jugendraum hergestellt werden. Die Elektroarbeiten kommen langsam zum Abschluss und die ersten Beleuchtungen können eingebaut werden.
Die Baubesprechung am Montagabend erfolgt leider nach Redaktionsschluss des Ohmtalbotens. Daher können weitere Details nicht abgedruckt werden. Die geplanten Termine Helferfeier letztes Wochenende im Juni und Eröffnungsfeier am ersten Wochenende im Juli sollen gehalten werden!

Andreas Preis und Norbert Riehl erstellen die Planfläche für den Seiteneingang zum Jugendraum. Foto Bernd Riehl

Spachtelarbeiten im Jugendraum
Im Innenbereich konnte der Fußboden vollständig gespachtelt werden. Das Team „Mann/Seumer“ überzeugte durch eine hervorragende Zusammenarbeit!

Planung für die kommende Woche
Die konkrete Planung für die anstehenden Arbeitsschritte und sowie der benötigten Baumaterialien erfolgt nach Feierabend in geselliger Runde. Auch diesen Samstag gab es nachmittags noch einmal einen Kuchen von Doris Linne, der den Arbeitern schmeckte.

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Wanderung

Die kfd Rüdigheim lädt am Dienstag, 14. Juni 2011 zu einer Wanderung nach Schweinsberg in die Eisdiele ein. Start ist um 19:00 Uhr an der Bushaltestelle.
Für den Blumenteppich an Fronleichnam benötigen wir wieder viele Blumen. Wir freuen uns über Blumenspenden. Bitte an der Friedhofsmauer abstellen. Zum Sortieren treffen wir uns am Mittwoch um 19:30 Uhr. Am Donnerstagmorgen um 5:30 Uhr wollen wir den Teppich legen. Es wäre schön, wenn viele Helferinnen kommen.
Am Sonntag, 3.Juli 2011 feiern wir unser Dorf- und Pfarrfest. Zur Verpflegung benötigen wir viele Salate und Kuchen. Ebenfalls werden viele Helfer gebraucht. Bitte bei Ulrike Mengel oder Hiltrud Biecker melden.

- Anzeigen -

Inserieren bringt Gewinn!

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Grips-Design, Wetzlar,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Optik H. Prediger, Homberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

- Anzeigen -

Ehemaliger Homberger
sucht Einfamilienhaus in Homberg Kernstadt zu kaufen.
Telefon +49 1787874709

Mona Enders geb. Marten &
Lothar Enders
Hochzeit
Wir werden am 11.Juni 2011 um 16.00 Uhr
in der ev. Kirche in Appenrod getraut.
Triebweg 8 35325 Sellnrod

Reiki-Seminar 1. Grad:
17. – 19. Juni und 1. – 3. Juli in Mardorf
Lernen Sie Reiki, die heilsame Lebensenergie, zu kanalisieren für sich und andere zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte und der ganzheitlichen Harmonisierung.
Karin Utsch, trad. Reiki-Meisterin/-Lehrerin, 06429 8266162

– Anzeige –

Reiki-Seminar für den 1. Grad
Reiki ist eine alte asiatische Methode des Händeauflegens, bei der heilsame Energie über die Hände weitergegeben wird. Reiki aktiviert die Selbstheilungskräfte und wirkt ganzheitlich. An einem Wochenendseminar erhalten Sie die Anbindung an diese heilsame Energie, so dass sie konzentriert und kraftvoll durch Ihre Hände strömt. Dies bleibt Ihnen für Ihr ganzes Leben erhalten.

Reiki-Seminar für den 1. Grad. Am Wochenende 17. – 19. Juni und 1. – 3. Juli in Mardorf, Karin Utsch, trad. Reiki-Meisterin/Lehrerin in 7. Generation nach Dr. Usui, 06429 8266162. Es finden regelmäßige Reiki-Austauschtreffen in Mardorf statt.

85
Herzlichen Dank
sage ich meinen Kindern mit Familien, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meinem
85. Geburtstag.
Auch ein Dank an die Stadt Homberg, der Freiwilligen Feuerwehr Höingen, der Sing-, Spiel- und Trachtengruppe Rüddingshausen und den fleißigen Helfern.
Wilhelm Musch
Homberg-Höingen, im April 2011

Im Media-Markt gibt's 19 % - Bei Praktiker 20%

Und bei der Dorferneuerung 30%!

Da müssen wir hin!

Einladung

an alle Bürgerinnen und Bürger!

Infoabend über die Möglichkeiten der privaten Förderung

in Gemünden- Ehringshausen und - Rülfenrod

Am 15. Juni 2011 um 19.30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen

* Herr Matthias Sebald vom Amt für den ländlichen Raum in Lauterbach informiert über die Herangehensweise und die Konditionen bei der Antragstellung für private Maßnahmen
* Herr J. Michael Ruhl vom Architekturbüro Ruhl und Geissler nimmt sie mit auf eine Reise- in verschiedene Dorferneuerungsschwerpunkte in der Region und zeigt an gebauten Beispielen, wie sich die Dorferneuerung auf privatem Gebiet entfalten kann.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Ehringshausen und Rülfenrod sind herzlich eingeladen, zum informieren, diskutieren und Fragen stellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift der 1. Sitzung der 10. Gemeindevertretung

vom 02.05.2011 im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Drucksachennr. TOP

11.01.GVE.**01.** **Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bgm. Bott eröffnet die konstituierende Sitzung der 10. Sitzungsperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda).

11.01.GVE.**02.** **Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung**

Bgm. Bott stellt fest, dass das älteste Mitglied der Gemeindevertretung Herr Günter Rühl ist und übergibt die Leitung der Sitzung an diesen.

11.01.GVE.**03.** **Feststellung der Beschlussfähigkeit durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung**

Altersvorsitzender Rühl stellt nach einigen einleitenden Sätzen fest, dass 15 Gemeindevertreterinnen und -vertreter anwesend sind und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung damit gegeben ist.

11.01.GVE.**04.** **Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Karl Pitzer zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

Herr K. Pitzer nimmt die Wahl an.

11.01.GVE.**05.** **Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Vorsitzender Pitzer erläutert, dass ein einheitlicher Wahlvorschlag aller Fraktionen in folgender Reihenfolge vorliegt:

1. Klaus-Dieter Jensen
2. Sylvia Hild
3. Uwe Langohr
4. Jürgen Lutz
5. Thomas Schill

Über die Annahme des einheitlichen Wahlvorschlages zur Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird gem. § 55 Abs. 2 S. 1 HGO beschlossen.

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

Nach unserer Hauptsatzung beträgt die Zahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung: 3
Somit sind als gleichberechtigte Stellvertreter Herr Klaus-Dieter Jensen, Frau Sylvia Hild und Herr Uwe Langohr gewählt.

11.01.GVE.**06.** **Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird wie folgt festgelegt:

1. Herr Klaus Dieter Jensen
2. Frau Sylvia Hild
3. Herr Uwe Langohr

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**07.** **Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers**

Es liegen 2 Wahlvorschläge vor:
Herr Peter Krug
Frau Silke Seibert
Gewählt wird schriftlich und geheim

Abgegebene Stimmen: 15
Davon gültig: 15
Davon ungültig: 0

Für Herrn Peter Krug haben gestimmt	5
Für Frau Silke Seibert haben gestimmt	10
Stimmenthaltungen	0

Somit ist Frau Silke Seibert zur Schriftführerin gewählt.
Vorsitzender Pitzer überreicht einen Blumenstrauß an die bisherige Schriftführerin Frau Daniela Jensen.

11.01.GVE.**08.** **Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Schriftführerin bzw. des Schriftführers**

Für die Wahl werden gemäß dem vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag folgende Personen vorgeschlagen:

1. Peter Krug
2. Jörg Müller
3. Bianca Graaf
4. Birgit Böcher

Über die Annahme des einheitlichen Wahlvorschlages zur Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Schriftführerin wird gem. § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO beschlossen.

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**09.** **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG**

11.01.GVE.**09.1.** **Gemeindevertretung**

Die Wahl für die Gemeindevertretung wird für gültig erklärt

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**09.2.** **Ortsbeiratswahlen in den 7 Ortsteilen**

Die Wahlen für die Ortsbeiräte in den sieben Ortsteilen werden für gültig erklärt.

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**10.** **Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 26.04.2006. Diese Änderung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**11.** **Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren**

Alle Ausschüsse der Gemeindevertretung setzen sich gemäß § 62 Abs. 2 nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen.

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

Die Sitzverteilung wird entsprechend § 22 Abs. 3 und 4 KWG nach dem Verfahren Hare-Niemeyer ermittelt. Danach erhält die BGG ein Sitz, die SPD zwei Sitze und die UBL zwei Sitze.
Die Fraktionen werden aufgefordert, umgehend die Ausschussmitglieder schriftlich mitzuteilen, damit die Einladungen zu den konstituierenden Sitzungen am 26.05.2011 erfolgen können.

11.01.GVE.**12.** **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters sowie einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen**

Als Vertreter der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung der ekom 21 - KGRZ Hessen wird Herr Bürgermeister Lothar Bott gewählt.

Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Als Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung der ekom 21 - KGRZ Hessen, Herrn Bürgermeister Lothar Bott, wird der Erste Beigeordnete der Gemeinde Gemünden (Felda) gewählt.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**13.** **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters sowie einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Alsfeld im Vogelsbergkreis**

Als Vertreter der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Alsfeld im Vogelsbergkreis wird Herr Gemeindevertreter Walter Momberger gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Als Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Alsfeld im Vogelsbergkreis, Herr Gemeindevertreter Walter Momberger, wird Herr Gemeindevertreter Jürgen Lutz gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**14.** **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters sowie einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters sowie einer Nachrückerin oder eines Nachrückers für die Verbandsversammlung des ZAV**

Als Vertreter der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung des ZAV wird der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Karl Pitzer, gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Als Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung des ZAV, Herrn Gemeindevertreter Karl Pitzer, wird der Erste Beigeordnete der Gemeinde Gemünden (Felda) gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Als Nachrücker für den Fall des Ausscheidens oder der Wahl in den Verbandsvorstand des ZAV, wird Herr Gemeindevertreter Rainer Lindner gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**15.** **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters sowie einer/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Vogelsbergkreis**

Als Vertreter der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Vogelsbergkreis wird Herr Gemeindevertreter Jürgen Lutz gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Als Stellvertreter des Vertreters der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Vogelsbergkreis, Herrn Gemeindevertreter Jürgen Lutz, wird Herr Gemeindevertreter Walter Momberger gewählt.
Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

11.01.GVE.**16.** **Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten**

Gewählt wird schriftlich und geheim.
Abgegebene Stimmen: 15
Davon gültig: 15
Davon ungültig: 0

Auf den Wahlvorschlag der UBL	6
Auf den Wahlvorschlag der SPD	5
Auf den Wahlvorschlag der BGG	4

Die Zahl der zu vergebenden Sitze beträgt 6
Daraus erfolgt nach dem Verhältniswahlsystem Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung:
UBL: 2 Sitze; SPD 2 Sitze; BGG: 2 Sitze
Gemäß § 55 Absatz 1 HGO ist Erster Beigeordneter der erste Bewerber desjenigen Wahlvorschlages, der die meisten Stimmen erhalten hat. Somit ist Erster Beigeordneter Herr Eckhard Reitz.
Weiterhin werden in den Gemeindevorstand gewählt:
- Herr Eckhard Kömpf
- Herr Eberhard Wicke
- Frau Veronika Krajewsky-Goralczyk
- Herr Norbert Krieger sowie
- Herr Patrick Schön

Die anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verpflichtet
Herrn Eckhard Reitz
Herrn Eckhard Kömpf
Herrn Eberhard Wicke
Frau Veronika Krajewsky-Goralczyk
Herrn Norbert Krieger
durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie erhalten von Bürgermeister Bott ihre Ernennungsurkunden und werden anschließend vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung nach § 72 Hessisches Beamtengesetz vereidigt.
Da nach § 65 Abs. 2 HGO ein Mitglied des Gemeindevorstandes nicht gleichzeitig Gemeindevertreter sein darf, hat der Gemeindevertreter Eckhard Reitz mit der Aushändigung der Ernennungsurkunden zum Ehrenbeamten seinen Sitz in der Gemeindevertretung verloren und scheidet damit aus der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) aus. Für die UBL-Fraktion rückt Frau Anastasia Bräuer nach und nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

11.01.GVE.**17.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Bott berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes.
Für das Protokoll:
gez. Pitzer *gez. Böcher*
Vorsitzender der Gemeindevertretung *Schriftführerin*

Einladung zur 2. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 16. Juni 2011 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.
Tagesordnung: wird noch bekannt gegeben

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Rüffieux - 917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Wittich - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209
Montag - Freitag 04.50 - 20.00 Uhr
Samstag 06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.15 - 20.00 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:
Pro cbm 10,00 EUR
1/2 cbm 5,00 EUR
1/4 cbm 2,50 EUR
Sackware 1,00 EUR

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Betriebsbesuch der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In Kürze wird die zuständige Aufsichtsperson Herr Künzl in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Gemünden, die dort versicherten, Unternehmen, hinsichtlich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, besichtigen und beraten.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Svea Schönfeld, geb. am 17.05.2011 in Alsfeld, Tochter des Jan Schönfeld und Ellen Schönfeld, geb. Fiedler, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Am Zollstock 12.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Brigitte Junghanns, In den Kreuzwiesen 14, am 08.06.	72 Jahre
Herta Schojan, Beunegasse 2, am 11.06.	83 Jahre
Emmi Theiß, Homberger Straße 30, am 11.06.	77 Jahre
Herbert Schnell-Kretschmer, Alsfelder Straße 11, am 12.06.	73 Jahre

OT Ehringshausen

Gisela Seipp, Lindenplatz 1, am 09.06.	72 Jahre

OT Elpenrod

Erich Schlosser, Die Hotte 3, am 11.06.	77 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Siebenstein“ in Gemünden

Klangnachmittage im Kindergarten „Siebenstein“ in Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Im Rahmen des Jahresprojektes „Mit Musik durchs ganze Jahr“ hatte der Kindergarten „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden in der vergangenen Woche unter dem Motto „Hast du Töne“ zu Klangnachmittagen in den Kindergarten eingeladen. Kinder, Eltern oder Großeltern konnten sich in zahlreichen Mitmachstationen ausprobieren. So gab es in einer Station die Möglichkeit mit Gegenständen wie Blumentöpfen, Dosen, Backblechen, Gläsern, Ratschen einer selbst gebauten Gitarre oder gar einer alten Zither selbst Töne zu produzieren oder der Musik einer alten Spieluhr zu lauschen. Während beim „Hör-Memory“ ganz besonders das Gehör auf die Probe gestellt wurde, gab es beim „Malen mit Musik“ Gelegenheit die nach einer Melodie von Johannes Brahms empfundenen Rhythmen und Schwingungen gestikulierend nachzumachen und zu Zeichnen. Ruhig ging es dagegen im abgedunkelten Raum zu, in dem man in der Stille sonore Töne, produziert durch verschiedene Klangkörper aus Holz oder Metall, auf Körper und Geist wirken lassen konnte.

Zur Ausgestaltung der Erzählung „Der Honiggeist“, oblag den Kindern bei den „Mitmachklanggeschichten“ die Aufgabe, mit Trommeln, Klangstäben, Rasseln und Glöckchen die Rollen von Bärenkind Taps und Co. zu unterstützten und sehr temperamentvoll ging es beim „Löwentanz“, nach einer Melodie aus dem Musical „König der Löwen“ zu, das auch schon das diesjährige Faschingsthema im Kindergarten gewesen war. Relaxen konnten alle Teilnehmer zwischendurch bei einer Kaffeepause, für die jeweils morgens, gemeinsam mit den Kindern „Noten-Nuss-Kuchen“ gebacken worden waren.

„Im Kindergarten wird sowieso schon viel gesungen, doch das letzte Jahr war ganz auf Musik aufgebaut“, informierte Kindergartenleiterin Anita Geißler. Es seien viele Klanggeschichten mit den Schulanfängern gemacht worden, zu den Geburtstagen hätten die Kinder Rasseln erhalten, der Nikolaus habe Kastagnetten gebracht, es seien verschiedene Musikinstrumente gebastelt worden, zu Ostern habe man Musikheftchen hergestellt und zu Muttertag Blumen auf CDs gemalt. Fernerhin hatte unter der Maxime: „Wie führt man junge Menschen an Theater, Musik und Literatur heran?“ die „Dino-Gruppe“ des Kindergartens im Rahmen der Reihe „Musik am Vormittag“ eine Entdeckungsreise ins Stadttheater nach Gießen unternommen und mit der musikalischen Erzählung über den kleinen Elefanten „Babar“ durch das Philharmonischen Orchester, die Welt der Klänge auf besondere Weise erlebt.

Darüber hinaus hatten die Kindergartenkinder, ausgestattet mit selbstgebastelten Rasseln und Trommeln zum Frühjahrsanfang, lautstark durch Nieder-Gemünden ziehend, den Winter „erfolgreich“ ausgetrieben.

Die Kinder beim Malen mit Musik nach Johannes Brahms

Die Kinder produzierten begeistert Töne aus verschiedenen Klanginstrumenten und -Gegenständen

Es gab Gelegenheit in der Stille den Klang zu erleben

Die Kinder übernahmen Rollen bei den „Mitmachklanggeschichten“

Körperlicher Einsatz war beim „Löwentanz“ aus „König der Löwen“ gefragt.

Schulnachrichten

Pestalozzischule

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Inzwischen zum vierten Mal in der jetzigen Form wurden Berufsorientierungstage an der Pestalozzischule - Schule für Lernhilfe in diesen Tagen durchgeführt. Damit konnte man an die sehr gut angenommenen Veranstaltungen in den Vorjahren nahtlos anknüpfen, wie seitens der verantwortlichen Lehrkräfte unterstrichen wurde. Teilnehmer an diesem Angebot waren alle Schüler/Innen der Hauptstufe, aber auch die Grund- und Mittelstufenschüler. Diese Angebot gehört zum dem Konzept der Berufsorientierung und stellt in dessen Rahmen einen wichtigen Baustein dar. In diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung, so betonte Schulleiterin Reinmuth-Kaut, ist die enge Zusammenarbeit mit den Betrieben und das besondere Engagement der Referenten aus den Betrieben. Sie investieren nicht nur die Zeit ihrer Mitarbeiter, sie stellen auch benötigte Materialien zur Verfügung, also ein Sponsoring der ganz besonderen Art ohne dies ein solches Angebot aber nicht realisierbar wäre. Während in diesem Jahr eine Klasse außerhalb der Schule auf dem Pferdehof Waltinger in Köddingen den Beruf des Pferdewirtes hautnah erleben konnte, stellten Vertreter aus weiteren fünf Berufsgruppen ihre tägliche Arbeit in der Schule näher vor. Die Teilnahme an den Berufsorientierungstagen ist für alle Schüler Pflichtveranstaltung, wobei die Schüler der höheren Klassen die Möglichkeit haben sich in die angebotenen Kurse zu wählen, während zwei Einstiegsklassen im bestehenden Klassenverband aktiv werden.

Die Berufsorientierungstage gliedern sich in mehrere Aktivitäten, wobei am ersten Tag die speziellen Berufsfelder in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften von den Schülern zunächst theoretisch erarbeitet werden. Am Folgetag werden die Berufe mit den Vertretern aus der Praxis vorgestellt und die Schüler erhalten vielfältige Informationen und können selbst praktische Fähigkeiten auf dem jeweiligen Gebiet ausprobieren. Am dritten Tag schließlich wird eine praktische Präsentation durch die einzelnen Gruppen erstellt, die in diesem Jahr am 17. Juni im Rahmen des Schulfestes vorgestellt werden soll.

Die Praxisvertreter aus den fünf Berufssparten kamen in diesem Jahr aus den Berufen Floristin (Stephanie Müller), Friseurhandwerk (Timo Schmitt und Patrick Franke vom Salon M1 aus Stockhausen), Koch (Christoph Böhm von der Metzgerei Brinkmann in Reiskirchen), Elektrohandwerk (Heiko Gerold von der Installationsfirma Wettlaufer), sowie für das Berufsbild Rettungsassistent Jörg Wagner, Ausbilder vom DRK. Alle Vertreter aus den Berufsgruppen zeigten sich begeistert angesichts des großen Interesses der Schüler und der vielen sach- und fachbezogenen Fragen, die sich im Rahmen der Unterrichtseinheiten ergaben. Besonders wertvoll für die Schüler der Schule für Lernhilfe sind immer wieder die Berichte aus der Berufspraxis, ebenso wie zu der Thematik der Anforderungen, die der jeweilige Beruf an die Interessenten stellt. Ein besonderer Dank der Schulleiterin Antje Reinmuth-Kaut und seitens der verantwortlichen Lehrkräfte galt in diesem Zusammenhang den jeweiligen Referenten, die mit ihrem Wissen und ihrer Bereitschaft die Durchführung dieses Orientierungstages an der Schule erst ermöglichten.

Neben regelmäßig stattfindenden Betriebserkundungen und Praktika gehören die Berufsinformationstage zum festen Bestandteil der Berufsorientierung und Berufsfindung. Dass solche praktischen Angebote bei den Schülern ankommen und gerne in Anspruch genommen werden, lasse sich immer wieder erkennen, so der Konsens bei den Lehrkräften. Alle beteiligten Schüler seien hoch motiviert und hätten begeistert mitgemacht. Auch die Rückmeldung der Betriebe sei ausnahmslos positiv, so war weiter zu erfahren. Für die Betriebe sei es wichtig Einblicke in den schulischen Alltag zu erhalten und die Schüler vor Ort über entsprechende Anforderungen im Berufsleben zu informieren. Solche praktischen Hilfen im Schulalltag dienen in erster Linie der Förderung der Berufsreife des Einzelnen und helfen dem Jugendlichen Berufsfelder kennen zu lernen und damit zugleich auch Berufswünsche zu entwickeln. Ein weiterer Aspekt solcher Angebote, so war abschließend zu erfahren, ist die praktische Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und heimischen Betrieben. So gab es denn auch die übereinstimmende Auffassung aller Berufsvertreter, dass man dieser Einladung an die Schule gerne gefolgt sei. Man sehe die soziale Verantwortung gegenüber den Jugendlichen, der man sich nicht entziehen möchte. Zugleich signalisierten die Referenten ihr Interesse sich auch zukünftig wieder an einem solchen Berufsinformationstag in der Pestalozzischule beteiligen zu wollen. Dies spiegelt sich auch in der Tatsache, dass einige Referenten bereits mehrmals an der Schule waren und sich immer wieder für solche Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Am Ende dieses Orientierungstages dankten Schulleiterin Reinmuth-Kaut den beteiligten Firmen für ihre Bereitschaft in die Schule zu kommen und dort mit den Schülern praktisch zu arbeiten. Es sei gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit einen halben Arbeits- oder Urlaubstag zu investieren, um praktischen Schulunterricht anzubieten. Berufsinformationstage sind mittlerweile ein fester Baustein der berufsvorbereitenden Maßnahmen und man würde sich seitens der Schule natürlich freuen auch andere Firmen (andere Fachrichtungen) aus der heimischen Region in der Schule begrüßen zu können.

Die Aufnahmen geben einen Einblick in die Aktivitäten während des Orientierungstages.(Fotos: ek).

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Termine im Juni

Am Mittwoch, den 8. Juni um 19.30 Uhr starten wir wieder auf vielfachen Wunsch unsere Nordic-Walking-Treffs.
Wir treffen uns hierfür am Sportplatz in Burg-Gemünden.
Am **Donnerstag, den 16. Juni ist Landfrauentag** im Rahmen des Hessentages in Oberursel.
Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier wird zu Gast sein und als Gastrednerin wird in diesem Jahr **Alida Gundlach** zum Thema: **„Miteinander - oder gar nicht!"** den Festvortrag halten. Unter anderem wird der Bezirksverein Usingen- Hochtaunus mit seinem Landfrauenchor auftreten, sowie unter dem Thema „Pretty Woman" zu einer Modenschau einladen.
Ebenso stehen für die Fahrt am Sonntag, dem **26. Juni** zum **Musical „Sunset Boulevard"** mit Helen Schneider im Rahmen der Bad Hersfelder Festpiele, noch Restkarten zur Verfügung (inkl.Fahrtpreis 44 €). Abfahrt nach Bad Hersfeld um 17.00 Uhr am Parkplatz der Landwirtschaftsschule in Alsfeld.
Anmeldungen nimmt Anneliese Wilhelm (Tel. 06631/71222) oder Lydia Tel. 1412 gerne entgegen.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 18. Juni 2011 um 20.00 Uhr, Ohmstraße 5, bei Müller.

Tagesordnung
1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand

Einladung zur Pfingstwanderung

Am Pfingsmontag, dem 13. Juni 2011 um 9.30 Uhr treffen wir uns am Backhaus, um eine Wanderung durch die nähere Umgebung zu unternehmen.
Zum Abschluß gibst Gegrilltes, Am Schafgarten bei Wernickes.
Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand.

Pfingstsingen am 12. Juni 2011

ab 13.00 Uhr in und um die Kirche in Burg-Gemünden.
Unsere Mitglieder sind eingeladen, zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Ein besonders Highlight steigt in Nieder-Gemünden

Abschiedsspiel von Karsten Schmitt
TSV B.N.-Gemünden (Dream Team) gegen FSG Mücke/Merlau (Bezirksliga Team 1997)

Ein besonders Highlight bekommen die heimischen Fans am Pfingstsamstag, dem 11.06.2011 um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Nieder-Gemünden geboten. Dort trifft im Rahmen eines Abschiedsspiels von Karsten Schmitt ein sogenanntes Dream Team des TSV Burg u. Nieder-Gemünden auf das Bezirksliga Team der FSG Mücke/Merlau aus dem Jahr 1997. Der 44-jährige Nieder-Gemündener Karsten Schmitt wechselte im Jahr 1997 vom TSV zu der FSG Mücke/Merlau und möchte in diesem Spiel und im Anschluss bei Essen und Trinken die alte Fußballzeit noch mal in Erinnerung rufen und Danke für die schöne Zeit sagen.
Ein weiterer Höhepunkt wird eine Bildpräsentation nach dem Spiel im Sportheim des TSV sein, wo Schmitt von 1984 bis heute ca. 420 Folien mit Bildausschnitten der einzelnen Spieler vorbereitet hat. Über diese Jahre hinweg führte er Spielchroniken von jeder einzelnen Saison wo man heute noch jede Mannschaftsaufstellung, jede Auswechselung, alle Tore und Berichte der Spiele nachlesen kann. Karsten Schmitt absolvierte insgesamt über 1.000 Pflichtspiele in seiner aktiven Fußballlaufbahn.
Seine Spielerlaufbahn setzte sich wie folgt zusammen: Jugend beim TSV bis 1984, Seniorenbereich 1984 bis 1997 TSV, 1997 bis 2000 FSG Mücke/Merlau, 2000 bis 2002 Trainer beim TSV, 2002 bis 2007 Spieler TSV und 2008 bis 2010 SV Nieder-Ofleiden.

Für das Spiel am Pfingstsamstag haben sich folgende Spieler angekündigt:
TSV B.N.-Gemünden (Dream Team): Achim Vaupel, Ralf Hofmann, Martin Jakobi, Reiner Schwing, Christopher Fleißner, Roland Kömpf, Manfred Großhaus, Jürgen Lutz, Werner Meyer, Gerd Schneider, Olaf Faulstich, Dr. Henning Schnell-Kretschmer, Karl-Heinz Demper, Waldemar Hointza, Martin Müller, Julian Schmitt, Olcay Sirin, Trainer: Armin Sann
FSG Mücke/Merlau: Markus Lewerenz, Markus Schwebel, Dirk Speier (Trainer), Wolfgang Simon, Viktor Dück, Roland Erb, Erkan Yildirim, Andreas Wagner, Erhan Arslan, Refik Sirin, Marc Diehl, Ralf Dickel, Nesim Karaca, Matthias Kersten, Uwe Weber, Markus Kersten, Robert Speier
Schiedsrichter wird der Sportkamerad Holger Schott sein.
Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Am vergangenen Samstag trafen sich auf dem Sportplatz des TSV Burg/Nieder-Gemünden die ehemaligen Fußballgrößen des Vereins, die in den 60er und 70er Jahren für die sportlichen Schlagzeilen des Vereins sorgten. Inzwischen sind diese Treffen zu einer echten Tradition gewordenen und die ehemaligen Kicker folgen dieser Einladung gerne. Heute steht nicht mehr die sportliche Leistung im Vordergrund, die Treffen dienen der Pflege der Kameradschaft und lassen die vielfältigen freundschaftlichen Kontakte früherer Jahre immer wieder aufs Neue aufleben. Im Anschluss an ein Freundschafsspiel gegen „Charly`s Dreamteam" der Sportfreunde aus Neustadt stand dann auch das gemütliche Beisammensein im TSV Sportheim im Mittelpunkt der Ereignisse. Bei dem sportlichen Aufeinandertreffen, bei dem die „Oldies" von einigen Spielern der Alte Herrn Mannschaft des TSV verstärkt wurden, waren wieder viele Spielszenen zu sehen, bei denen die absolute Spitzenklasse der früheren Stars des TSV zu erkennen waren. Fußball ist eben ein Sport den man nicht verlernt und Technik hat nicht unbedingt etwas mit Schnelligkeit zu tun. Mit dabei waren auch diesmal wieder viele bekannte Namen wie Manfred Großhaus, Horst Tribula, Dieter Momberger, Franz Esser, Jürgen Hühn, Karl-Heinz Demper, Jürgen Scharmann und Martin Jakobi. Als Unparteiischer fungierte mit Werner Meyer ebenfalls ein bekannter Spieler vergangener Tage. Hauptorganisator Arthur Großhaus, ein früherer Spitzenspieler des TSV, hob noch einmal den kameradschaftlichen Aspekt dieses Treffens hervor. Nicht das Gewinnen stehe dabei im Mittepunkt. Vor Jahrzehnten, als man gemeinsam im gleichen Trikot aufgelaufen sei entstanden Freundschaften, die noch heute Bestand haben. Nur so sei es möglich solche Spiele nach so vielen Jahren aktiver Fußballerlaufahn zu organisieren. Inzwischen bereits im achten Jahr organisiert Großhaus diese Treffen, die sich auch bei den Zuschauern wegen dem besonderen sportlichen Augenschmaus großer Beliebtheit erfreuen.

Gemeinsam mit den Organisatoren dieser regelmäßigen Treffen, den ehemaligen Aktiven Artur Großhaus und Charly Selzer, ebenfalls eine bekannte Größe früherer Tage beim TSV, präsentierten sich die Oldies und die sie verstärkenden Spieler vor dem Freundschaftsspiel zu einem gemeinsamen Mannschaftsfoto.

Das zweite Bild zeigt das Team von „Charly`s Dream-Team“. (Fotos: ek).

Laienspielgruppe Ehringshausen

Hessentag in Oberursel

Gemünden/Ehringshausen (ek). Am kommenden Samstag, den 11.06.2011 ist es soweit. Ein besonderes Ereignis für die Laienspielgruppe steht auf der Tagesordnung. An diesem Tag stehen fünf aktive Laiendarsteller des Vereins anlässlich des Hessentages in Oberursel auf der Bühne, um dort vor einem großen Publikum zu spielen. Gespielt wird im Zelt des Landesverbandes hessischer Amateurbühnen, wo die Aufführung der Laienspielgruppe aus Ehringshausen um 17:30 Uhr beginnt. Das von den fünf Aktiven unter Leitung von Karl Pitzer einstudierte Stück heißt „Was macht Herr Übel am Samstagvormittag“, wobei die Spieldauer bei etwa 15 Minuten liegt, was zahlreicher weiterer Aufführungen anderer Laienspielgruppen aus Hessen geschuldet ist. Mitspieler aus Ehringshausen sind Stephan Seipp, Yvonne Schäfer, Dunja Werneburg, Elisabeth Well, Winfried Keßler. Natürlich hofft die Laienspielgruppe auf einige „Schlachtenbummler“ aus der Heimat, die die Fahrt nach Oberursel mit der Laienspielgruppe unternehmen.
Im Zusammenhang mit der Aufführung weist die Laienspielgruppe darauf hin, dass man immer auf der Suche nach neuen Mitspielern ist, die natürlich nicht unbedingt aus Ehringshausen kommen müssen. Interessierte Mitspieler sind ortsübergreifend und in jedem Alter bei der Laienspielgruppe willkommen und sie sollten sich entsprechendem Interesse bei Spielleiter Karl Pitzer (06634/788) melden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit sind über die Homepage des Vereins weiter zu informieren und Kontakt aufzunehmen.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Gemeinsamer Nachmittag

Gemünden/Ehringshausen (ek). Zu einem gemeinsamen Nachmittag trafen sich dieser Tage zahlreiche Mitglieder des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins an der vom Verein erstellten Trockenmauer, wo man vor einiger Zeit auch eine Ruhebank mit entsprechenden Sitzgelegenheiten errichtet hatte. Neben viel Spaß und Kurzweil bei optimalen äußeren Bedingungen konnten die Mitglieder sich auch von der rundum gelungenen Gestaltung dieses einstmals unansehnlichen Bereiches überzeugen. Tiere und Pflanzen haben die Trockenmauer inzwischen für sich entdeckt und sind dort in großer Vielfalt zu sehen. Die landschaftlich reizvolle Stelle, mit einem herrlichen Blick in das tiefer gelegene Feldatal lädt immer wieder zum Verweilen ein, wie seitens der Vereinsmitglieder betont wurde. So ist es nicht verwunderlich, dass man sich in diesem Bereich immer wieder zu gemeinsamen Aktionen trifft, ein Angebot welches von den Vereinsmitgliedern gerne angenommen wird, wie die rund 30 Teilnehmer an diesem Tag eindrucksvoll unterstreichen. Auch die Logistik war an diesem Tag wieder in bewährten Händen, so dass man es bei kühlen Getränken und Deftigem vom Grill lange aushalten konnte. (Foto: ek).

Schützenverein Ehringshausen

Vereinsmeisterschaft

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins Ehringshausen wurden folgende Ergebnisse erzielt:
In der Kategorie Luftgewehr frei stehend platzierten sich auf Platz 1 Doreen Graulich mit 253 von 400 möglichen Ringen, Jürgen Semmler auf Platz 2 mit 231 Ringen und auf Platz 3 Torsten Eißfeller mit 225 Ringen.
In der Kategorie Luftgewehr stehend aufgelegt belegte Lutz Manit mit 352 Ringen den 1. Platz, Gerd Scharmann mit 299 Ringen den 2. Platz und Ulrike Mujic mit 268 Ringen den 3. Platz.
In der Kategorie sitzend aufgelegt eroberte sich Helmut Spahn mit 376 Ringen den 1. Platz vor Gerhard Graulich, der mit 358 Ringen den 2. Platz belegte. Bei den Jugendlichen, die stehend aufgelegt 40 Schuss abgaben, ging Apichat Manit mit 343 Ringen als Sieger hervor. Den 2. Platz konnte sich Adriana Mujic mit 311 Ringen erobern, dicht gefolgt von Nattaphon Manit, der mit 309 Ringen den 3. Platz belegte. Einen erfolgreichen 4. Platz sicherte sich Ole Langohr mit 262 Ringen.
In der Kategorie Luftpistole konnte sich Marc Specht mit 288 Ringen den 1. Platz sichern, Jürgen Semmler eroberte mit 273 Ringen den 2. Platz und Lutz Manit belegte mit 253 Ringen den 3. Platz.

Die Jugend-Sieger der Vereinsmeisterschaft 2011: v. links nach rechts: Ole Langohr 4.Pl. - Adriana Mujic 2.Pl. - Apichat Mannit 1.Pl. u. Nattaphon Manit 3.Pl.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Kirmes

anlässlich des 60-jährigen Jubiläums vom 17.-19.06.2011
Die Freiwillige Feuerwehr Hainbach möchte hiermit die Bevölkerung und Freiwilligen Feuerwehren zur Kirmes anlässlich des 60-jährigen Bestehens recht herzlich einladen.

Festprogramm vom 17.-19.06.2011

Freitag, 17.06.2011
20:00 Uhr offizielle Begrüßung unserer Gäste aus Gmünd
21:00 Uhr Disco-Abend mit DJ Philipp

Samstag, 18.06.2011
13:30 Uhr Großübung aller Gemündener Ortsteilswehren in Hainbach
15:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Gemünden (Felda) im Festzelt
20:00 Uhr Festkommers im Festzelt
21:00 Uhr Livemusik mit der Band „The Catbeats“

Sonntag, 19.06.2011
10:30 Uhr Verabschiedung der Gäste aus Gmünd
11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Groß-Felda im Festzelt

Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr Hainbach und alle Habächer

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Mitgliederversammlung

Am Pfingstmontag, den 13.06.2011 um 10.30 Uhr findet auf der Grillanlage am Nikolausberg eine Mitgliederversammlung statt.
Hierzu laden wir die Mitglieder des CAK recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Grillfest 2011
4. Verschiedenes

Vorankündigung

Am Sonntag, den 26.06.2011 findet wieder unser alljähriges Grillfest auf der Grillanlage am Nikolausberg statt. Dazu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein, um ein paar vergnügliche Stunden bei Musik, Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken mit uns zu verbringen.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Übungsplan FFW Nieder-Gemünden

Termine:
Donnerstag, 09.06.2011
Zugübung „Nieder-Gemünden“, Treffpunkt: 19.00 Uhr

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lud erfolgreich zum „Musikalischen Frühschoppen“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Bei idealem Sommerwetter erlebte eine große Gästeschar einige unterhaltsame Stunden mit Gesang und Musik beim „Musikalischen Frühschoppen, zu dem der Gesangverein „Eintracht“ Nieder Gemünden rund um das Feuerwehrgerätehaus eingeladen hatte.
Unter der musikalischen Leitung von Peter Dippel, eröffnete am späten Vormittag der Männerchor der „Eintracht“ mit den Chören: „Das Morgenrot“, „Wer hier mit uns will fröhlich sein“ und dem „Bierlied“, frohgelaunt die Veranstaltung. Gleich darauf erklangen vom gemischten Chor die beschwingten Weisen“ „Musik erfüllt das Leben“ und „Ave Maria der Berge“.
Vor und nach dem gemeinsamen Mittagessen, bei dem die Gäste zwischen frisch zubereitetem Gyros aus der großen Pfanne und den passenden Beilagen, oder frischen Würstchen vom Grill entscheiden konnten, sorgte Stefan Reitz aus Burg-Gemünden für die weitere musikalische Unterhaltung. Mit seiner „Steirischen Harmonika“ präsentierte er unter anderem mit den Stücken: „Trompetenecho“, dem Kufsteinlied“ oder der beschwingten Weise „Mit Elan“, einen Reigen altbekannter Melodien, die Stimmung und gute Laune verbreiteten und zum Mitsingen und Schunkeln anregten.
Mit einem reichhaltigen Angebot an selbstgebackenen Kuchen und einem gemeinsamen Kaffeetrinken, klang die erfolgreiche Veranstaltung am Spätnachmittag aus.

Der Gesangverein „Eintracht“ begrüßte unter musikalischer Leitung von Peter Dippel die Gäste mit einem bunten Melodienstrauß

Stefan Reitz begeisterte mit beschwingten Melodien auf der „Steirischen Harmonika“

Gemeinsamer Wandertag

KZV H 69 und Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Bei idealem Wanderwetter starteten am letzten Sonntag Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins (KZV) H 69 Gemünden und des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden zu einer Tour per Pedes rund um Burg- und Nieder-Gemünden
Ausgangspunkt war Burg-Gemündens „Schmeddeborn“, von wo die Wander-Route, zunächst durch Burg-Gemünden, weiter durch die sogenannte „Kriegswiese“ in die Gemarkung Nieder-Gemünden führte. Über die „Hirschbach“ in Richtung Rülfenrod ging es dann weiter zur Autobahnunterführung, wo Vereinsmitglieder für die Wanderer schon ein reichhaltiges Frühstück vorbereitet hatten. Nach ausgiebiger Rast verlief die Tour vorbei an den Windrädern wieder nach Nieder-Gemünden, wo hinter dem Brühlsteg nochmals eine Rast eingelegt wurde, bevor es entlang der Eisenbahnlinie Gießen-Fulda zurück nach Burg-Gemünden ging.
Ziel war zum Abschluss der Wandertour der Garten des Vorsitzenden Marko Schäfer, in Burg-Gemünden. An diesem idyllischen, direkt an der Ohm gelegenen Plätzchen warteten bereits Spezialitäten vom Grill und kühle Getränke auf die fleißigen Wandersleute. Wer die Wanderstrecke nicht mitlaufen konnte, war direkt zum Zielort gekommen um gemeinsam mit den Vereinskameraden einen harmonischen Nachmittag, bei dem zur Überraschung aller auch noch Kaffee und Kuchen gereicht wurde, in der wunderschönen Natur zu verbringen.
„Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an Familie Marko Schäfer und alle gerichtet, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben“, betonte der Schriftführer des KZV H 69, Holger Philipp abschließend.

Der Wettergott hatte die besten Rahmenbedingungen geschaffen für die Wanderung des KZV H 69 und des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden, wie die Bilder von der „Tour durch die Natur“ beweisen.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Sechs Schritte zum Energiesparhaus: Brennwerttechnik

- das sollte man wissen

„Der Brennwertkessel stellt die modernste Heizkesseltechnologie für Heizöl oder gasförmige Brennstoffe dar. Mit der Brennwerttechnik wird eine höhere Energieausnutzung erreicht, da zusätzlich die Wärme des im Abgas enthaltenen Wasserdampfs genutzt wird. Die Abgase sind so geführt,
dass sie das Heizungswasser vorwärmen (Abgaswärmetauscher).
Hierbei entsteht Kondensat, das abgeführt werden muss. Lassen Sie sich vom Heizungsbaubetrieb oder vom Schornsteinfeger beraten, ob ihr Haus und ihr Heizungssystem für einen Brennwertkessel geeignet sind; dies wird überwiegend der Fall sein“, soWerner Eicke-Hennig, Leiter der „Hes-

sischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt. Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Ohmtal-Bote - 42 - Nr. 23/2011
„Die 1980 noch modernen Niedertemperaturkessel sind heute als Energiespartechnik
überholt. Der Brennwertkessel ist Stand der Technik“ sagt
Carsten Metelmann vom Fachverband Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik
Hessen.
Das technische System in Stichworten:
- Ein hocheffizienter Kessel mit spezieller Wärmetauscherfläche zum Wärmegewinn aus den Abgasen.
- Ein Feuchte unempfindliches Abgasrohr.
- Kondensatanschluss ins Hausabwassernetz.
- Neutralisation des Kondensats in einer Box (bei Gas und schwefelarmem Heizöl erst für große Kessel ab 200 kW Kesselgröße, bei anderen Heizölen ist Neutralisation i.d.R. vorgeschrieben).
- Schwefelarmes Heizöl beim Öl-Brennwertkessel empfohlen, aber i.d.R. nicht zwingend erforderlich.
- Ein Heizungssystem mit niedrigen Heizwassertemperaturen, damit die erwünschte Wasserdampfkondensation im Kessel auch eintritt.
Gas-Brennwertgeräte werden seit etwa 20 Jahren eingesetzt. Öl-Brennwertkessel
sind noch nicht so lange am Markt verfügbar; sie gelten jedoch gleichsam als ausgereift und zuverlässig. Da Standard Heizöl geringe Mengen an Schwefel enthält, sind diese Kessel korrosionsfest und je nach Ölart und Größe mit einer Neutralisationseinrichtung ausgestattet.
Im Vergleich zum konventionellen Niedertemperatur-Kessel sind Einsparerfolge
durch die Brennwertnutzung von 6 - 10 % zu erwarten. Werden
sehr alte Kessel ersetzt, können es insgesamt auch bis zu 20 % sein.
Brennwertgeräte sind etwas teurer als herkömmliche Kessel, zu den Mehrkosten
gehört auch die neue Abgasleitung und eine Kondensatleitung zum Abwasserrohr. Beim Gas-Brennwertkessel entstehen Mehrkosten von etwa 1.000 EURO. Der Öl-Brennwertkessel ist etwas teurer. „Bei einem Einfamilienhaus aus den fünfziger Jahren mit 3.100 cbm Jahres-Erdgasverbrauch
beträgt die Amortisationszeit der Mehrkosten eines Gas-Brennwertkessels
ca. 6 Jahre“, soWerner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
DieWartungskosten von Brennwertgeräten sind mit denen anderer Geräte vergleichbar. Niedriger sind die Kosten für den Schornsteinfeger, weil für Brennwertkessel verlängerte Prüfintervalle gelten.
Konkrete Einsparungsmöglichkeiten und eine Kostenschätzung erhalten Sie durch den neuen „Energiepass Hessen“. Den Fragebogen zum Pass bekommen Sie unter www.energiesparaktion.de oder Hessische Energiespar-
Aktion“, Annastraße 15, 64285 Darmstadt. Der Pass kostet 75,00 Euro.
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden
Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums
für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

- Anzeigen -

LW Buchshop www.wittich.de » LW Shop

Biografie Klaus Fischer
von Alexandra Steil-Wehr
Preis: 12,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Biografie eines Sympathieträgers
auf 176 Seiten.

Kunstwerke des Meeres
von Pit Hausmann
Preis: 24,90 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand*
Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen
Welten des Meeres.

Tel. 0 66 43. 96 27 - 0
Fax 0 66 43. 96 27 - 78
* Versand nur innerhalb Deutschlands

Unser Angebot für Gruppen ab 20 Personen

Erleben Sie das Weiße Gold des Westerwaldes hautnah

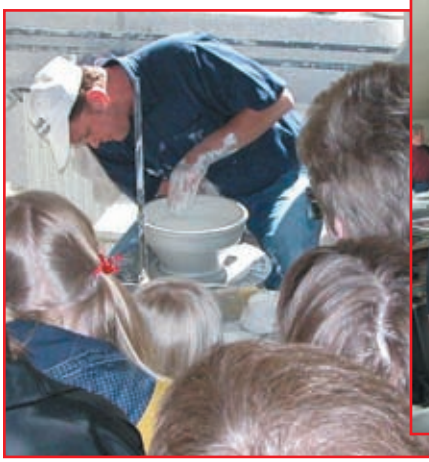
und schauen Sie uns bei der Handarbeit zu!

• Gastronomie mit Busservice und großer Busparkplatz in unmittelbarer Nähe •

Größter Werksverkauf

an salzglasiertem Steinzeug

aus eigener Herstellung



Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Töpferei Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)

56203 Höhr-Grenzhausen – Tel. 02624/7182

Mo. - Fr. 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.girmscheid.de · info@girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater für Amöneburg:

Hartmut Stamm

berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 99**

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:

Sven Langstein

berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online … • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH bietet umfassende Möglichkeiten, Ihre Botschaften wahlweise an den Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Sie sich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

* noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.

* einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.

Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.

Unsere Mediadaten

auswählen, informieren & kontakten

Führer durch den Mediadatendschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

alles online

- *Zeitungen* — *Amts- und Mitteilungsblätter*
- *Broschüren* — *schön muss nicht teuer sein*
- *Magazine* — *rundum attraktiv*
- *Akzidenzdrucke* — *von Visitenkarte bis Plakat*
- *Full-Service* — *für gedruckte Medien von A bis Z.*

- *wir informieren* — *im Kern über lokales*
- *wir werben* — *f. Gewerbe, Privat & Institutionen*
- *wir gestalten* — *Anzeigen, Texte & Layout*
- *wir organisieren* — *den kompletten Workflow*
- *wir beraten* — *rund um die Medienwelt*

Wir können noch mehr!

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!

Unsere Publikationen als *interaktive e-books (elektronisches Buch)* demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der interaktiven e-books zum Erlebnis.
Schalten Sie ***interaktive Anzeigen*** mit *direktem Link* auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf **www.wittich.de**

CMSweb
Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online 24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Miete und Kaution

In jüngster Vergangenheit sind viele Vermieter in wirtschaftliche Probleme geraten und es stellt sich für Mieter die Frage, wie die Abrechnung der Nebenkosten erfolgt und ob ihre Kaution weiterhin gesichert ist. Bezuglich der Abrechnungsverpflichtung der Nebenkosten wurde festgestellt, dass - nachweislich des BGH-Urteils aus 2006, soweit der Abrechnungsanspruch noch nicht verjährt ist - diese durch den Zwangsverwalter vorzunehmen ist, Bezüglich der Mietkaution ist festzuhalten, dass der Zwangsverwalter die Kaution in Besitz nehmen muss und bei Beendigung des Mietverhältnisses diese auch abzurechnen hat, Problematischer ist die Frage, wenn der Zwangsverwalter die Kaution nicht erhalten hat. Gemäß dem 8. Senat des BGH besteht eine uneingeschränkte Pflicht des Zwangsverwalters, auch nicht erhaltene Kautionen auszukehren und somit die Vermieterpflichten zu erfüllen. Generell ist aber festzuhalten, dass - auch außerhalb der Insolenz - Kauf die Miete nicht bricht und somit der neue Erwerber in die Pflicht des Veräußerers tritt. Der neue Erwerber muss bei Beendigung des Mietverhältnisses daher die Kaution zurückzahlen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in Amöneburg-Roßdorf ab 4.7.2011.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

www.wittich.de www.wittich.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 8. Juni bis 21. Juni 2011

Schorlen
12 x 0,75 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.89)
Förstina SPRUDEL
7,99

Pils od. Landbier
20 x 0,5 l
zzgl. 4.50 Pfand
(1 l = 1.20)
Mönchshof
11,99

medium, spritzig od. naturell
6 x 1 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 0.75)
GEROLSTEINER
4,49

Apfelwein
6 x 1 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.17)
Müller
6,99

Corona Sixpack
6 x 0,33 l
zzgl. 0.48 Pfand
(1 l = 3.53)
mit Zugabe: Strohhut
6,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Fassadenfarben
von uns
Gut beraten
mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen und Pilzverfall, UV-beständig, hoch wasserabweisend. Sehr ergiebig

10 l – 60 m²
€ 35,90

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KOMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Godehard Scheer

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- fachmännische Beratung und Pflanzung!
- Grabpflege

Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 0 66 34 - 5 58 • Fax: 0 66 34 - 3 12
E-Mail: godehard.scheer@t-online.de

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Wir sind trotz allem weiterhin für Sie zu erreichen!

bft Tankstelle Bräuning
Unterstr. 5 · Nieder-Ofleiden · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: 0 64 29 - 3 33 · Fax: 0 64 29 - 65 28

www.wittich.de www.wittich.de

TAGESMUTTER UND KINDERBETREUUNG

Anke Leipnitz
Tagespflegemutter
Hohe Str. 13
35329 Gemünden
06634/9186370
Handy: 0172/4527979
E-Mail: anke.leipnitz@web.de